



LOCABOAT

IM FLOW MIT DEM ABENTEUER

Kapitäns handbook



2025

Ahoi Kapitän,

Sie haben ein Hausboot für Ihre baldigen Ferien gemietet und wir sind glücklich, Sie in der großen Familie der Locaboat Freunde begrüßen zu dürfen. Sie können sicher sein, dass wir unser Bestes tun werden damit Ihr Aufenthalt ein voller Erfolg wird.

Man muss sich jedoch bewusst sein, dass Urlaub auf dem Wasser nichts gemein hat mit einem Hotelaufenthalt oder mit Campingurlaub. Urlaub auf dem Wasser verlangt von allen Mitgliedern der Besatzung eine aktive Teilnahme am täglichen Leben, an den Manövern, an der Pflege des Bootes... Nicht zuletzt macht dies auch den besonderen Charme von Bootsferien aus.

Um Ihnen den ersten Kontakt mit dieser Ferienart zu erleichtern, haben wir unser LOCABOAT KAPITÄNSHANDBUCH erstellt: Es ist das Ergebnis unserer persönlichen Erfahrungen und wird ständig aktualisiert. Übrigens sind uns auch Ihre Anregungen und Erfahrungen immer willkommen !

In unserem LOCABOAT KAPITÄNSHANDBUCH finden Sie fast alle Antworten auf viele Fragen. Sollten wir dennoch ein Detail vergessen haben oder etwas unklar sein, zögern Sie bitte nicht, uns zu fragen. Unsere sachkundige und erfahrene Mannschaft wird Sie gerne beraten.

Denken Sie daran, dass das Personal unserer Liegehäfen Ihnen ebenfalls gerne behilflich ist und Ihnen für Fragen und Ratschläge zur Verfügung steht.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Fahrt mit Locaboat !

Ihr Locaboat Team



Inhaltsverzeichnis

04 Sicherheit an Bord

11 Wichtige Informationen für Ihre Abfahrt

22 Kontaktdaten Ihres Liegehafens

Frankreich
Deutschland
Holland
Irland & Italien

**32 Anreise zum Liegehafen/
Transfers**

**36 Richtig navigieren
und manövrieren**

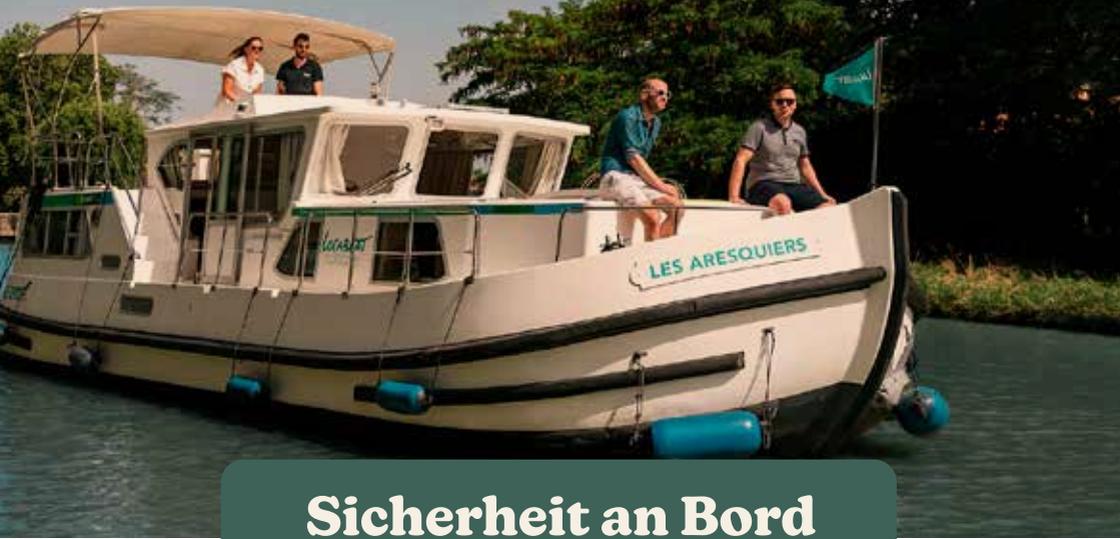
42 Schleusen

45 Regionale Navigationshinweise

Frankreich, Deutschland, Holland
Irland, Italien

47 Inventar

Weitere nützliche Dokumente für die Vorbereitung Ihres Aufenthalts finden Sie auf der Website www.penichette.com.



Sicherheit an Bord

Zu beachtende Sicherheitshinweise



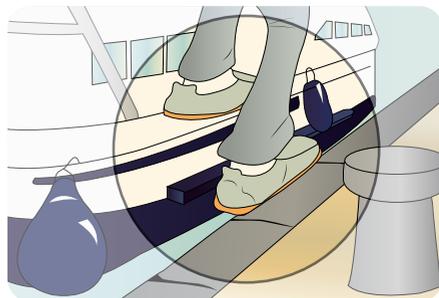
Tragen Sie angemessenes Schuhwerk.



Halten Sie sich immer mit einer Hand am Boot fest und behalten Sie die andere frei für andere Tätigkeiten!



Niemals das Boot mit den Beinen oder Armen abstoppen!

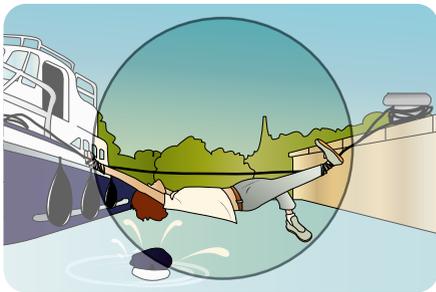




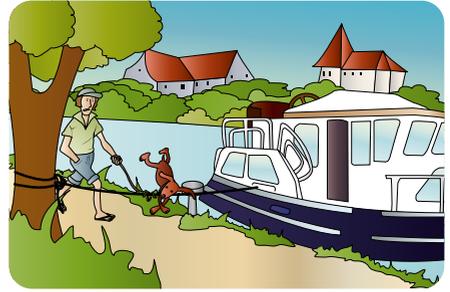
Beim Abstoßen niemals die Bootsstange gegen den Körper richten!



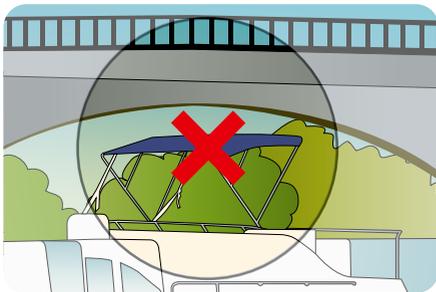
Verletzungsgefahr! Wickeln Sie niemals das Tau um Ihr Fuß- oder Handgelenk!



Niemals Taue über einen Treidelweg spannen! Spaziergänger und Fahrradfahrer könnten darüber stürzen und sich schwer verletzen.



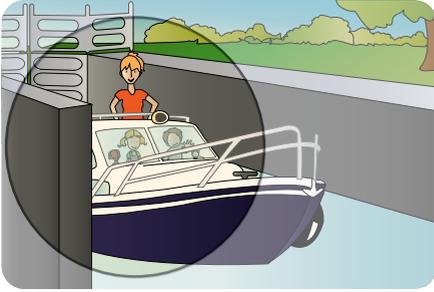
Sie erleichtern sich Ablege- und Schleusenmanöver, wenn Sie die Taue für das nächste Mal ordentlich zusammenlegen.



Fahren mit Bimini verboten. Es besteht die Gefahr, an Brücken und Ästen hängen zu bleiben.



Rauchverbot an Bord.



Kinder und Haustiere müssen beim Durchfahren einer Schleuse in der Kajüte und unter Beaufsichtigung bleiben.



Prägen Sie sich genau ein, wo sich die Feuerlöscher befinden.



Kinder müssen immer Schwimmwesten tragen, wenn Sie sich auf dem Außendeck befinden.



Befolgen Sie unbedingt die Tipps aus dem Kapitänshandbuch und die Hinweise, die Ihnen das Team von Locaboat vor der Abreise gegeben hat.



Kinder sollten nur unter Beaufsichtigung schwimmen.



Achtung

Auch wenn das Leben entlang des Kanals friedlich ist, empfehlen sich doch einige Vorsichtsmaßnahmen. Um Diebstähle und andere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, das Boot bei Abwesenheit und nachts abzuschließen sowie die Fenster geschlossen zu halten und keine Wertsachen oder andere begehrliche Gegenstände sichtbar auf dem Boot liegen zu lassen. Bitte überzeugen Sie sich vor der Abfahrt von der Funktionstüchtigkeit der auf dem Boot vorhandenen Schlösser, Riegel, Fenster und Abdeckungen.

Die Wichtigsten Verkehrszeichen

BESCHILDERUNG

	<p>(Tafeln oder Lichtsignale)</p> <p>1 Empfohlene Durchfahrt in beiden Richtungen</p> <p>2 Empfohlene Durchfahrt, Dem Gegenverkehr untersagt (Einbahnverkehr)</p>
	<p>(Tafeln oder Lichtsignale)</p> <p>Durchfahrt erlaubt</p>
	<p>Durchfahrt zwischen beiden Begrenzungen</p>
	<p>(Tafeln, Fahnen, Lampen oder Flaggen)</p> <p>Durchfahrt verboten (2 rote Lampen übereinander zeigen ein längeres Durchfahrtsverbot an)</p>
	<p>Durchfahrt verboten mit Ausnahme nichtmotorisierter Kleinfahrzeuge</p>
	<p>Einfahrt in Hafen oder Nebenwasserstraße verboten (Durchfahrt verboten)</p>
	<p>Durchfahrt verboten außerhalb des angezeigten Fahrwassers</p>
	<p>Durchfahrt verboten. Vorbereitungen zur Weiterfahrt sind jedoch zu treffen (Anlassen des Motors)</p>
	<p>Richtung:</p> <p>1 Obligatorisch</p> <p>2 Empfohlen</p>
	<p>Verpflichtung:</p> <p>1 Anzuhalten</p> <p>2 Ein Schallsignal zu geben</p> <p>3 Äußerste Wachsamkeit walten zu lassen (Gefahr)</p>
	<p>Verringerung:</p> <p>1 Der Fahrwassertiefe</p> <p>2 Der Durchfahrtshöhe</p> <p>3 Der Durchfahrtsbreite</p>
	<p>1 Besondere Einschränkungen (s. Erläuterung unter den Feldern)</p> <p>2 Maximale Geschwindigkeit in km/h</p> <p>3 40m Abstand vom rechten Ufer halten</p>
	<p>Nicht freifahrende Fähre</p>
	<p>Verbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb</p>



Verbot:
 1 Zu überholen und zu kreuzen
 2 Zu überholen
 3 Für Sportschifffahrt ungültig

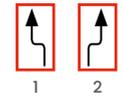


Verbot:
 1 Anzuliegen
 2 Zu ankern
 3 Festzumachen



(Tafeln, Lichtsignale oder Flaggen)

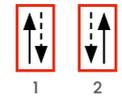
Verbot des Wellenschlags



Gebot, sich im Fahrwasser auf folgender Seite zu halten:

1 An Backbord

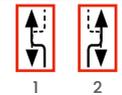
2 An Steuerbord



Gebot, sich im Fahrwasser auf folgender Seite zu halten:

1 An Backbord: Linksverkehr

2 An Steuerbord: Rechtsverkehr



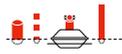
Gebot, das Fahrwasser zu kreuzen:

1 Nach Backbord

2 Nach Steuerbord



Ende eines Verbotes, Gebotes oder einer Einschränkung



Verschiedene Bojen, an Backbord für den Aufwärtsfahrenden. Steuerbord für den Abwärtsfahrenden



Verschiedene Bojen, an Steuerbord für den Aufwärtsfahrenden, Backbord für den Abwärtsfahrenden



Fahrwassereinfahrt

SCHALLSIGNALLE



Achtung



Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord



Ich richte meinen Kurs nach Backbord



Ich fahre rückwärts



Ich bin manövrierunfähig



Unmittelbare Gefahr eines Zusammenstoßes

Sicherheit

Unsere Boote sind von den Behörden abgenommen und entsprechen den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.

Trotzdem gibt es in der Binnenschifffahrt Gefahrenquellen, die bei den verschiedenen Manövern an Bord oder in unmittelbarer Nähe des Bootes auftreten können. Beachten Sie folgende Regeln und Hinweise und tragen Sie damit selbst aktiv zur Sicherheit an Bord Ihres Bootes und für Ihre Besatzung bei:

- Kinder und Haustiere sollten während der Schleusen- und Anlegemanöver im Innern des Bootes bleiben.
- Tragen Sie passendes Schuhwerk.
- Sorgen Sie für Ordnung an Bord.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Boot verlassen!
- Achten Sie darauf, dass die Taue immer sorgfältig nach jedem Manöver aufgerollt werden.

- Wickeln Sie niemals das Tau um Ihr Fuß- oder Handgelenk.
- Richten Sie beim Abstoßen niemals die Bootsstange gegen den Körper.
- Achten Sie auf die Stoßgefahr bei der Durchfahrt von niedrigen Brücken.
- Rauchverbot an Bord
- Fahren mit Bimini verboten. Es besteht die Gefahr, an Brücken und Ästen hängen zu bleiben.



Achtung

Halten Sie sich immer mit einer Hand am Boot fest und behalten Sie die andere frei für andere Tätigkeiten!

Notfallinventar

FEUERLÖSCHER

Jedes Boot ist mit Feuerlöschern ausgerüstet: **Kontrollieren Sie bei Ihrer Inventarüberprüfung, wo sich diese befinden.** Mussten Sie ihn während der Fahrt benutzen, vergessen Sie bitte nicht, der Basis dies mitzuteilen.

ANKER

Die Boote sind mit einem Anker ausgerüstet, der bei einer Motorpanne oder einem falschen Manöver in der Nähe eines Stauwehrs Ihre „Erste Hilfe“ darstellt. Bevor Sie den Anker werfen, befestigen Sie zuerst die Ankerleine oder -kette sicher am Boot. Dann werfen Sie den Anker aus und geben ein Maximum der Leine nach (sie ist ungefähr 30 Meter lang). **Benutzen Sie den Anker nie auf einem Kanal.**

RETTUNGSRING, RETTUNGSWESTEN

An Bord befindet sich ein Rettungsring sowie ausreichend Rettungswesten. Haben Sie Kleinkinder mit an Bord, müssen die Rettungswesten vorab am Liegehafen bestellt werden. Diese sind ab 10 kg Körpergewicht verfügbar.

Nach Gebrauch sind Rettungsring und Rettungswesten wieder an ihrem Platz zu verstauen.



Bestellen Sie 10 – 15 Tage vor Abfahrt passende Rettungswesten für Kinder. Das Bestellformular finden Sie auf www.penichette.com



Unfall

Verständigen Sie unverzüglich den Liegehafen, der Ihnen Anweisungen gibt und, falls nötig, einen Techniker schicken wird. Wenn Dritte in den Unfall verwickelt wurden, müssen Sie als der Kapitän und Schiffsführer ein Unfallprotokoll ausfüllen (ein Exemplar befindet sich an Bord im Bootsordner). Vergessen Sie nicht, von eventuellen Zeugen Namen und Adressen festzuhalten. Diese Unfallmeldung ist obligatorisch (bei Weigerung das Meldeformular auszufüllen, kann eine Gebühr von 500 € erhoben werden).



Achtung

- **Unterschreiben Sie ebenso wie bei Autounfällen nie eine Anerkennung Ihrer Schuld.**
- **Machen Sie unverzüglich Fotos vom Unfall und den beschädigten Stellen, vor allem vom Boot des Unfallgegners.**

Im Zweifelsfall oder bei Uneinigkeit ist es immer besser, wenn Sie auf einen Angestellten des Liegehafens oder auf die Polizei warten. An einer Schleuse haben Sie Anspruch auf einen Unfallbericht vom Schleusenmeister.

Was tun bei einer Panne?

Pannen sind glücklicherweise selten, sie können jedoch sehr vielfältig sein: z.B. Probleme mit dem Motor, mit der Stromversorgung usw.

Wenn Sie eine Panne haben, rufen Sie bitte sofort den Liegehafen an (die Telefon-Nr. finden Sie im Bootsordner, der Ihnen bei der Einweisung ausgehändigt wird). **Außerhalb der Öffnungszeiten** sowie während der Mittagspause **werden Sie mit einem Anrufbeantworter verbunden**. Wenn Sie den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört, wir werden Sie umgehend zurückrufen. **Nach 18 Uhr erfolgt der Rückruf am folgenden Morgen.**

Hinterlassen Sie bei Ihrem Anruf folgende Informationen:

- Ihren Namen und den Namen des Bootes,
- Den genauen Ort, an dem Sie sich befinden (wenn möglich mit Kilometerangabe gemäß Gewässerkarte),
- Die Art der Panne, soweit Sie dies feststellen konnten,
- Eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind und die Uhrzeit, zu der Sie angerufen haben.

Es ist allgemein sinnvoll, am Liegehafen eine Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während der Fahrt erreichbar sind. Ein Techniker wird schnellstmöglich zu Ihnen kommen und alles Nötige unternehmen! Rechnen Sie etwas Zeit ein, bis er eintrifft.

Führen Sie keine Reparaturen eigenständig ohne Rücksprache durch.

Öffnungszeiten des Pannendiensts:

FRANKREICH =

Montag, Freitag, Samstag 8.00-12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonn- und Feiertag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

DEUTSCHLAND =

8.00-12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

HOLLAND =

Montag - Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr

IRLAND =

9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 17.30 Uhr

Dies gilt für nicht dringende Angelegenheiten, die Hilfe benötigen. Die Notrufnummer ist jederzeit erreichbar.

ITALIEN =

8.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Zu Problemen, bei denen Sie selbst versuchen können, sie zu beheben, haben wir nebenstehend Tipps aufgeführt. In jedem Fall sollten Sie nicht zögern, den Liegehafen zu kontaktieren. Denken Sie daran, dass der Pannendienst kostenlos ist und Ihnen während der Öffnungszeiten zur Verfügung steht. Manche Probleme lassen sich sofort telefonisch beheben. Nachdem der Techniker seinen Einsatz beendet hat, lässt er Sie ein Formular unterschreiben, auf dem Sie auch Ihre Anmerkungen hinterlassen können. Falls Ihr Boot trotz der Panne weiterhin fahrtüchtig ist, vereinbart unser Mechaniker mit Ihnen einen Termin, um sich mit Ihnen zu treffen. So vermeiden Sie unnötige Wartezeiten.



Probleme mit dem Motor:

Ein akustischer Alarm ertönt und/oder ein Warnlämpchen am Armaturenbrett leuchtet auf, sobald der Motor heiß wird.

- Sollte dies eintreten, legen Sie bitte sofort an und stellen Sie den Motor ab.
- Gewähren Sie dem Motor noch einige Minuten zum Abkühlen, dann können Sie ihn wieder starten.
- Sollte es wieder Alarm geben, rufen Sie sofort den Liegehafen an.

Probleme mit der Schraube

Auf allen Wasserwegen kann es vorkommen, dass sich eine Leine, ein Plastiksack oder Gräser um die Schraube wickeln, wenn es nicht vielleicht sogar Ihr eigenes Tau ist! Viele Boote besitzen einen Zugangsschacht zur Schraube. In diesem Fall wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch an Ihren Liegehafen und wenn der Techniker Ihnen erlaubt, es selbst zu entfernen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

- Stellen Sie den Motor ab, schalten Sie den Batterieauptschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Öffnen Sie den Schacht, nehmen Sie ein festes, gut schneidendes Messer und schneiden Sie alles los, was sich um die Schraube gewickelt hat, bis diese sich wieder völlig frei dreht.
- Vergessen Sie nicht, vor der Weiterfahrt den Schacht wieder dicht zu verschließen.



Achtung

Die Kapazitäten der Bordbatterien zur Stromversorgung sind begrenzt. Wir bitten Sie daher nicht unnötig Strom zu verbrauchen. Schließen Sie Geräte wie Föhn oder Kaffeemaschine erst bei Landstromanschluss an.



Wichtige Informationen für Ihre Abfahrt

Öffnungszeiten am Ankunftstag

Die Formalitäten und die Bootsübernahme erfolgen an allen Abreisetagen von 14 bis 18 Uhr, abhängig von der Ankunftszeit der Gäste und der Bereitstellung des Bootes. Eine frühere Uhrzeit ist nicht möglich, da erst die Rückgabe der Boote und die Vorbereitung für die nächsten Kunden abgeschlossen sein müssen.

In Irland zwischen 16 und 17 Uhr.

In Italien zwischen 15 und 18 Uhr.

Falls sich Ihre Ankunft verspätet, informieren Sie den Liegehafen bitte telefonisch. Sollte die Verspätung eine angemessene Wartezeit überschreiten, erhalten Sie die notwendigen Informationen, um an Bord zu übernachten. Die Einweisung erfolgt dann am nächsten Morgen.

An den Abfahrtstagen sind die meisten Häfen bereits vormittags von 9-12 Uhr geöffnet. Wer mit der Bahn bzw. dem Flugzeug anreist, kann gerne das Gepäck vormittags am Liegehafen unterbringen. Eine Bootsübernahme oder -übergabe an einem anderen Tag als vereinbart kann nur nach Absprache mit dem Liegehafen erfolgen.

Folgender Liegehafen hat besondere Öffnungszeiten: Chioggia. Anfahrtsbeschreibungen der Liegehäfen finden Sie ab Seite 22 unseres Kapitäns-Handbuches.



Bei einer Hin- und Rückfahrt empfehlen wir für mehr Platz an Bord, Ihre leeren Koffer während der Bootsfahrt im Auto aufzubewahren. Bei Anreise mit dem Zug oder Flugzeug können Sie Ihr Gepäck für die Dauer Ihres Hausbooturlaubs auch am Liegehafen deponieren (ob möglich, bitte bei den Mitarbeitern der Basis nachfragen).

Formalitäten und Einschiffung

Bitte begeben Sie sich gleich bei Ihrer Ankunft ins Empfangsbüro und planen Sie 15 bis 30 Minuten für die Formalitäten ein. Die von Ihnen gewünschten Serviceleistungen werden vor Ort bezahlt. Unser Team am Liegehafen informiert Sie gerne über technische und touristische Details zu der von Ihnen gewählten Strecke inkl. Fahrtrouten und

Besonderheiten der Wasserwege. Im Anschluss begleiten Sie unsere Mitarbeiter zum Boot, damit Sie sich einrichten können. Kontrollieren Sie bitte das Inventar, die Sicherheitsausrüstung und die Fender, bevor Sie losfahren. Teilen Sie bitte jeden Defekt oder Mangel sofort mit.

WICHTIGE FORMALITÄTEN

- Mietvertrag
- Vorübergehende Fahrerlaubnis (Frankreich) oder Charterbescheinigung (Deutschland), für Irland, Italien und Holland ist diese nicht erforderlich
- „Inklusiv-Pauschale“ oder Kautionshinterlegung
- Diesel-Vorauszahlung
- Theoretische und praktische Einweisung in die Navigation

OPTIONALE SERVICELEISTUNGEN

- Parkplatz*
- Fahrradmiete*
- Endreinigung
- Rückkauf der Kautions
- Inklusivpauschale
- Beibootmiete (Irland und Italien)*
- Mitnahme von Haustieren

- Proviant-Vorbestellung
- Rückkehr zum Fahrzeug bei Einwegfahrten*
- Verleih von WLAN-Boxen (in Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden)*
- Stand-up-Paddle (SUP) in Deutschland, Holland, Italien und in Lattes in Südfrankreich.*
- Early Check-in oder Late Check-out*.
- Grill (nicht in Irland und Saintes)
- Sonnenmatratzen (in Frankreich, Deutschland und Holland).

* Je nach Verfügbarkeit, bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Liegehafen. Wenn dieser Service angeboten wird, muss er im Voraus gebucht werden über penichette.com.

Einweisung

Wenn Sie sich auf Ihrem Boot eingerichtet haben, weist **Sie ein Techniker an Bord in Ausstattung, Motor und Zubehör ein**. Bei einer anschließenden kurzen Fahrt können Sie sich mit dem Boot vertraut machen. Nehmen Sie sich Zeit für eine ausführliche Einweisung und zögern Sie nicht, Fragen zu stellen. An einigen Liegehäfen kann es zur gemeinsamen Einweisung bei gleichem Bootstyp kommen. Bitte denken Sie jedoch daran, dass mehrere Boote für den gleichen Abfahrtstag reserviert sein können. Bringen Sie bitte gute Laune und ein wenig Geduld mit und haben Sie Verständnis dafür, dass das Team nicht alle Kunden gleichzeitig einweisen kann.

An Tagen mit vielen Abfahrten sollten Sie für **die Einweisung und Übernahme des Bootes 2 bis 3 Stunden einplanen**. Machen Sie es sich an Bord gemütlich und richten Sie sich darauf ein, nicht am gleichen Tag abzufahren und die erste

Nacht im Hafen zu verbringen.

Kontrollieren Sie bitte das Inventar und die Bettwäsche bevor Sie losfahren. Vergewissern Sie sich, wo sich jeder Ausrüstungsgegenstand befindet, überprüfen Sie alles auf seine richtige Funktion und zögern Sie nicht, der Basis jede Mängel anzuzeigen.

In Deutschland dauert die Einweisung länger, seien Sie bereits um 15 Uhr am Liegehafen.

Der Charterschein (Einweisung) für den Kapitän ist im Mietpreis inbegriffen. Weitere Crewmitglieder können auf Wunsch ebenfalls den Charterschein erwerben (Kosten 45€/ Pers.). Wenn Sie über den Sportbootführerschein für Binnengewässer verfügen, bringen Sie diesen bitte mit. Bitte informieren Sie Ihren Liegehafen in Fürstenberg und Bernburg im Vorfeld darüber, ob Sie im Besitz des SBF Binnen sind oder nicht. Dadurch erleichtern Sie uns die Abläufe vor Ort.

Haustiere

Hunde und andere Haustiere sind auf unseren Booten willkommen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Tier geimpft ist und dass Sie alle notwendigen Dinge bei sich haben, die Ihr Tier benötigt. An Bord bzw. an den Abfahrtshäfen finden Sie nichts dergleichen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Tier nicht auf den Bettdecken schläft! Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und Verunreinigung behalten wir uns vor eine zusätzliche Reinigungsgebühr in Rechnung zu stellen.

Haustiere unterstehen während der gesamten Reise der Verantwortlichkeit ihres Halters. Wir möchten Sie auch darauf aufmerksam machen, dass es in Frankreich bei Taxifahrten verpflichtend ist, das Haustier in einer selbst mitgebrachten Box zu transportieren. **Die Pauschale pro Haustier und pro Aufenthalt beträgt 50€ (80€ in Irland) auf allen Booten.**

In Italien ist die Endreinigung obligatorisch, wenn ein Haustier an Bord ist.

Parken

Fast alle unsere Liegehäfen haben einen **umzäunten und/oder überdachten Parkplatz**. Da an einigen Liegehäfen die Anzahl der Parkplätze, vor allem überdachte sowie Parkplätze für Wohnmobile und Fahrzeuge mit Anhänger, begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen, im Voraus am Liegehafen zu reservieren.

Für jedes Fahrzeug wird eine Parkplatzgebühr erhoben. Die Gebühren beziehen sich ausschließlich auf das Abstellen des Fahrzeugs.

Das Parken geschieht auf eigenes Risiko und eigene Gefahr des Fahrzeughalters.

Haftung für eventuelle Schäden aller Art an und im Fahrzeug sowie für im Auto liegende Gegenstände ist ausgeschlossen. Aus Sicherheitsgründen muss manchmal ein Zweitschlüssel des abgestellten

Fahrzeugs hinterlegt werden. Bitte schließen Sie Ihr Fahrzeug ab und prüfen Sie, dass Licht, Radio etc. ausgeschaltet sind.

Preisinformationen finden Sie im Kapitel „Kontaktdaten Ihres Liegehafens“.



Wenn Sie außerhalb **unserer Abfahrtstage an den Liegehafen zurückkehren** möchten (z.B. um Ihr Auto abzuholen), vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unseren Mitarbeitern vor Ort. Nicht alle Liegehäfen sind täglich besetzt.

Parkplatz	Frankreich, Holland und Deutschland (je nach Abfahrtsafen)			Irland	Italien
	Nicht umzäunt, nicht bewacht	Umzäunt, nicht bewacht	Überdacht, nicht bewacht	Umzäunt, nicht bewacht	Überdacht, nicht bewacht
Wochenende	Gratis	18 €	24 €	Gratis	
Woche	Gratis	42 €	56 €	Gratis	12 € / Tag
Zusatztag	Gratis	6 €	8 €	Gratis	

Preise für PKW. Für Wohnmobile/ Fahrzeuge mit Anhänger gilt die doppelte Parkgebühr nur auf Anfrage.

Dieselvorauszahlung

Sie erhalten von uns ein mit Marine-Diesel voll betanktes Boot. Je nach Region und Bootstyp reicht die Tankfüllung **für eine Fahrt von zwei Wochen**. Bei der Ankunft kümmern wir uns ebenfalls um das Betanken, um Warteschlangen zu vermeiden und die Rückgabe des Bootes zu beschleunigen. Bei einer längeren Fahrt werden Sie am Liegehafen über das Nachtanken und die Abrechnung informiert.

Vor Ihrer Abfahrt muss am Liegehafen eine Dieselvorauszahlung geleistet werden. Vor Ihrer Abfahrt werden die aktuellen Betriebsstunden notiert, somit kann Ihr tatsächlicher Verbrauch

bei der Rückgabe berechnet werden. Die Vorauszahlung wird nicht fällig, wenn Sie sich für die „Inklusiv-Pauschale“ entschieden haben.

- Im Jahr 2024 lagen die durchschnittlichen **Kosten pro Tag** je nach Bootmodell zwischen 50€ und 80 €.
- Bei einigen Pénichettes® und Europas sorgt ein **Ölheizkessel für den Heizbetrieb und die Warmwasseraufbereitung**.
- Die Preise für diese Pauschale können Sie an allen Liegehäfen einsehen. Dieser Preis ist vom gültigen Ölpreis abhängig und kann sich jederzeit ändern.

Versicherung und Kaution

BOOTSVERSICHERUNG

Die Flotte von Locaboat Holidays ist gegen Unfallschäden versichert, die das Boot erleidet bzw. die von unseren Booten bei Dritten verursacht werden (z.B. Kollision mit einem anderen Boot oder einem Gebäude). Im Falle eines Unfalls bleibt der Kapitän allein verantwortlich und finanziell haftbar für alle Schäden, Verluste, Schadensersatzansprüche und daraus resultierende Reparaturen, die sich aus schweren Verstößen ergeben, wie z.B.:

- Grobe Fahrlässigkeit durch Verstoß gegen die nautischen Regeln
- Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Rauschmitteln/Medikamenten, die das Bewusstsein beeinflussen oder die Reaktionsfähigkeit mindern
- Falschaussage

Bitte beachten Sie auch, dass das Gepäck und die persönlichen Gegenstände des Kapitäns und seiner Mitreisenden nicht durch die Bootsversicherung abgedeckt sind.

Am Abfahrtstag haben Sie die Wahl zwischen dem Rückkauf der Kaution oder der Hinterlegung einer Kaution. In beiden Fällen werden Sie nach einer Autorisierung Ihrer Kreditkarte gefragt für eventuelle Bußgelder oder Schäden, die nicht von der Versicherung abgedeckt sind (siehe Abschnitt „Ausschluss der Versicherung“).

KAUTION

Die Kaution ist eine fixe Summe (zwischen 1500€ und 2000€), die je nach Bootstyp verlangt wird. Im Falle eines Unfalls bleibt der Kapitän bis zu diesem Betrag finanziell haftbar, um die damit verbundenen Reparaturkosten zu decken. Die Kaution deckt die Selbstbeteiligung des Kapitäns im Falle eines Unfallschadens sowie die nicht versicherten Schäden ab (mehr Details Abschnitt „Ausschluss der Versicherung“). Andernfalls wird die Kaution dem Kapitän am Abreisetag vollständig zurückerstattet. (In Italien erst 2 Wochen nach Abreise).

RÜCKKAUF DER KAUTION

Der Rückkauf der Kaution ist ein nicht rückzahlbarer Betrag, welcher vom Kapitän am Abfahrtstag gezahlt wird und von den Reparaturkosten

bzw. der Selbstbeteiligung im Falle eines Unfalls befreit (außer bei Schäden, die nicht von der Versicherung abgedeckt sind, siehe „Ausschluss der Versicherung“). Wenn Sie sich am Abfahrtstag für den Rückkauf der Kaution entscheiden, wird vor Ort eine verminderte Kaution von 500€ fällig, zu hinterlegen mit einer EC- oder Kreditkarte.



AUSSCHLUSS DER VERSICHERUNG (siehe auch AGB's, Haftung über die Kaution hinaus*)

Die folgenden Punkte sind nicht durch die Bootsversicherung und auch nicht durch den Rückkauf der Kaution abgedeckt und werden dem Mieter in Rechnung gestellt:

- Bootsschäden, die nicht durch einen Unfall verursacht wurden (z.B. kaputte Vorhänge und Matratzen, Brandflecken auf der Arbeitsfläche, Beschädigung von Holzarbeiten)
- Beschädigung, Bruch oder Verlust des Bootszubehörs und Inventars, die nicht durch einen angezeigten Unfall verursacht wurden (z.B. Geschirr, Landesteg, Stühle, Kissen, Fender)
- Schäden an Sitzgruppen, Geländern und Biminis
- Notwendige Intervention des Pannendienstes wegen einer verstopften Toilette durch die Besatzung
- Verlust von Leihfahrrädern
- Kosten für das Freischleppen, sowie Beschädigungen am Boot, wenn das Boot auf Grund läuft
- Rückführungsgebühr falls das Boot nicht im vereinbarten Hafen zurückgegeben wird
- Fehlende Unfallmeldung

* In Italien wird die Kaution nach Ihrer Rückkehr noch 15 Tage lang einbehalten.

Kaution/Rückkauf der Kaution

Frankreich, Deutschland, Holland, Italien

Bootstyp	Kaution	Rückkauf der Kaution	
		2-9 Tage	ab 10 Tagen
Pénichettes Classic®			
2/5 Pers.-1 Kabine (935/935W)	1500 €	115 €	160 €
5/7 Pers.-2 Kabinen (1107W)	1500 €	115 €	160 €
Pénichettes Terrasse®			
4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	2 000 €	125 €	170 €
6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	2 000 €	135 €	180 €
8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2 000 €	170 €	210 €
Pénichettes Evolution®			
2/4 Pers. - 2 Kabinen (950E)	2 000 €	125 €	170 €
Pénichettes Panoramic®			
4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	2 000 €	125 €	170 €
6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	2 000 €	135 €	180 €
6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	2 000 €	170 €	210 €
8/9 Pers. 1 Kind 4 Kabinen (1400FB)	2 000 €	170 €	210 €
8/12 Pers. 4 Kabinen (1500FB)	2 000 €	170 €	210 €
Pénichettes Neo®			
6 Pers. - 3 Kabinen (NEO)	2 000 €	170 €	210 €
Europa			
4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	2 000 €	170 €	210 €
4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	2 000 €	170 €	210 €
6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	2 000 €	170 €	210 €
6 Pers.-3 Kabinen(E600/E700)	2 000 €	170 €	210 €

Bootstyp	Kaution	Rückkauf der Kaution	
		2-9 Tage	ab 10 Tagen
Linssen			
4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	2 000 €	170 €	210 €
Tarpon			
Tarpon 32 Classic	2 000 €	120 €	160 €
Tarpon 37 Duo prestige	2 000 €	160 €	200 €
Rückkauf der Kaution			
Bootstyp	Kaution	bis zu 7 Tagen	Zusatztag
New Con Fly	1500 €	120 €	15 €

Irland

Bootstyp	Kaution	Rückkauf der Kaution
Pénichettes Terrasse®		
4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	1500 €	130 €
8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	1750 €	165 €
Pénichettes Panoramic®		
4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	1500 €	130 €
6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	1500 €	130 €
8/9 Pers. 1 Kind 4 Kabinen (1400FB)	1750 €	165 €
Linssen		
4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	1750 €	165 €

Endreinigung

Bei der Endreinigung müssen Sie das Boot außen und innen aufräumen und putzen. Gegen eine Gebühr (siehe Tabelle) können Sie die Endreinigung von unseren Mitarbeitern durchführen lassen. In jedem Fall bitten wir Sie vor Bootsrückgabe:

- Das Geschirr zu spülen und wegzuräumen,
- Den Müll in den entsprechenden Behältern am Liegehafen zu entsorgen,

- Schränke und Ablagen aufzuräumen,
- Die Bettwäsche abziehen.

Andernfalls müssen wir Ihnen die doppelte Gebühr für die Endreinigung berechnen. Bei Buchung der „Inklusiv-Pauschale“ ist die Endreinigung im Preis enthalten.

Bootstyp	Classic		Terrasse		Evo- lution	Panoramic				Neo	Europa		Linssen	Tarpon	New con Fly						
	2/5 Pers. - 1 Kabine (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. - 2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers.+ 1 Kind - 1 Kabine (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers.+ 1 Kind - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600/E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	Tarpon 32 Classic	Tarpon 37 Duo prestige	New Con Fly
Endreinigung	115 €	125 €	135 €	140 €	145 €	125 €	135 €	135 €	140 €	140 €	145 €	145 €	145 €	135 €	135 €	140 €	140 €	135 €	130 €	140 €	90 €
Irland			65 €		100 €			65 €	85 €		100 €							85 €			

In Italien ist die Endreinigung obligatorisch, wenn ein Haustier an Bord ist.

Inklusiv-Pauschale

Locaboat bietet ein Paket an Dienstleistungen an, das Folgendes beinhaltet:

- Treibstoff (Motor + Heizung)
- die Endreinigung des Bootes
- den Rückkauf der Kautions
- ein Fahrrad

Dieses Paket ist in Frankreich, Holland und Deutschland zu den unten angegebenen Preisen erhältlich:

	Wochenende	Miniwoche	Woche	Zusatztag
Pénichettes Classic®				
2/5 Pers. - 1 Kabine (935/935W)	259 €	309 €	479 €	45 €
5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107 W)	289 €	369 €	529 €	50 €
Pénichettes Terrasse®				
4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	309 €	419 €	579 €	55 €
6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260 R)	309 €	419 €	639 €	55 €
8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500 R)	369 €	479 €	689 €	60 €
Pénichettes Evolution®				
2/4 Pers. - 2 Modulare Kabinen (950 E)	309 €	419 €	579 €	55 €
Pénichettes Panoramic®				
4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020 FB)	309 €	419 €	579 €	55 €
2 Pers. + 1 Kind - 1 Kabine (1022 FB)	309 €	419 €	579 €	55 €
6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165 FB)	309 €	419 €	639 €	55 €
6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180 FB)	309 €	419 €	639 €	55 €
8/9 Pers. + 1 Kind - 4 Kabinen (1400 FB)	369 €	479 €	689 €	60 €
8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500 FB)	369 €	479 €	689 €	60 €
Pénichettes Neo®				
6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	329 €	439 €	659 €	55 €
Europa				
4/6 Pers. - 2 Kabinen (E 300)	369 €	479 €	639 €	60 €
4 Pers. - 2 Kabinen (E 400)	369 €	479 €	639 €	60 €
6/8 Pers. - 3 Kabinen (E 500)	369 €	479 €	689 €	60 €
6 Pers. - 3 Kabinen (E 600 / E 700)	369 €	479 €	689 €	60 €
Linssen				
4/6 Pers. - 2 Kabinen (349 GS)	369 €	479 €	689 €	60 €
Tarpon				
Tarpon 32 Classic	309 €	419 €	579 €	55 €
Tarpon 37 Duo prestige	349 €	449€	649 €	60 €

Dieser Service kann zum Zeitpunkt Ihrer Buchung oder direkt vor Ort gebucht werden.

In Irland und Italien wird die Inklusiv-Pauschale ebenfalls angeboten, beinhaltet aber nicht die gleichen Leistungen und die Preise sind unterschiedlich.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Abfahrtschafen, um die Inklusivpauschale zu buchen. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall erst vor Ort.

Der Preis für die Inklusivpauschale ist ein Festpreis und wird garantiert, unabhängig von der Anzahl der Betriebsstunden.

Wenn Sie 2 Wochen fahren, berechnet sich die Inklusivpauschale wie folgt: Preis für 1 Woche + 7 Zusatztage.

Auch bei Buchung der Inklusivpauschale bitten wir Sie in jedem Fall vor der Bootsrückgabe:

- Das Geschirr zu spülen und wegzuräumen,
- Den Müll in den entsprechenden Behältern am Liegehafen zu entsorgen,
- Schränke und Ablagen aufzuräumen und die Bettwäsche abzunehmen.

Andernfalls müssen wir Ihnen die Kosten für die Endreinigung zusätzlich berechnen.



Sie werden vor Ort zusätzlich um eine Kautions von 500€ gebeten (wie beim Rückkauf der Kautions).

* Für Pont-a-Bar, Buzet, Cahors und Bernburg kann die Inklusiv-Pauschale im Voraus reserviert, aber erst vor Ort bezahlt werden.

Fahrräder

Fahrräder sind ein wichtiger Begleiter für Ihre Hausbootfahrt und praktisch für das Erreichen der nächsten Schleuse oder für Einkäufe. Nutzen Sie die Treidelpfade entlang der Kanäle und entdecken Sie die Umgebung abseits des Kanals.

An manchen Häfen und zu bestimmten Terminen kann die Fahrradanzahl knapp werden, insbesondere bei Kinderfahrrädern. Wir versuchen selbstverständlich, die vorab bestellten Fahrräder immer zur Verfügung zu stellen, können dies jedoch nicht garantieren.

Beachten Sie bitte, dass die Mietfahrräder nicht gegen Diebstahl oder Verlust versichert sind.

Sie haften für den Verlust oder Diebstahl der Räder mit 260€ - 500€ / Rad.

Verfügbare Fahrradtypen an unseren Liegehäfen:

- Erwachsenenräder: Radgröße 20 oder 26 Zoll, 3 oder 4 Gänge; Schutzblech, Gepäckträger. Kostenlose Kindersitze und Einkaufskörbe begrenzt verfügbar (Vorbereitung empfohlen). Fahrradhelme sind selbst mitzubringen.
- Kinderfahrräder: Minifahrräder, Radgröße 16 oder 18 Zoll, ohne Gangschaltung, geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kinderhelme kostenlos nach Verfügbarkeit (Vorbereitung empfohlen)

Bitte beachten Sie, dass:

- Wir in Italien nur Minifahrräder anbieten.
- In Frankreich ist das Tragen eines Helms für Kinder unter 12 Jahren obligatorisch.

Frankreich 500 € > 26" 300 € > 20"	Holland 300 €	Deutschland, Italien und Irland: 260 €
---	-------------------------	--

	Wochen- ende	Miniwoche	Woche	10/11 Tage	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen
Kinder	15 €	20 €	35 €	50 €	60 €	70 €	80 €
ERWACHSENE	25 €	35 €	50 €	70 €	90 €	100 €	110 €

In Italien 8 €/Tag

Irland	Wochen- ende	Miniwoche	Woche	10/11 Tage	2 Wochen
	35 €	35 €	55 €	80 €	100 €

WLAN* (Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden)

Bleiben Sie auch während Ihres Hausbooturlaubs in Verbindung! Die meisten unserer Abfahrtschäfen in Frankreich, Holland und Deutschland sowie unser Hafen in Italien bieten den Verleih von WLAN-Boxen an, die Ihnen an Bord Internetzugang mit allen Ihren Geräten – Laptops, Tablets oder Smartphones –

ermöglichen. Sie werden vor Ort nach einer Kautions (150€ in Frankreich, Holland und Deutschland, 100€ in Italien) gefragt. Nach Verfügbarkeit – max. 5 GB/Tag (außer Italien, hier max. 2 GB pro Woche und 1 GB für Kurzaufenthalte).

	Wochen- ende	Miniwoche	Woche	10/11 Tage	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen
WLAN	29 €	29 €	49 €	49 €	65 €	79 €	89 €

Preise im Falle von Verlust oder Beschädigung

WLAN Box-Inhalt	WLAN Router	USB-Kabel	Netzstecker	Tasche
Preis	135 €	5 €	5 €	5 €

WLAN in Italien

WLAN	2GB/Woche
zusätzl. GB	10 €

*außer Pont-à-Bar, Irland, Buzet und Bernburg

Grill

Für einen geselligen Moment mit Familie und Freunden bietet Locaboat einen Gasgrill an. Bitte beachten: Grillen an Bord ist nicht erlaubt. Der Grill darf nur am Ufer benutzt werden. Bitte reinigen Sie den Grill nach Benutzung und geben Sie diesen am Ende der Hausbootfahrt sauber zurück (siehe auch S.14). Dieser Service ist in Frankreich, Deutschland, Italien und Holland verfügbar.

Gas-grill	Wochen-ende	Mini-woche	Woche	Zusatz-tag	mangel-hafte Reinigung
Grill	25 €	32 €	50 €	7 €	50 €



Proviantvorbestellung

Gerne können Sie den Proviant für Ihre Reise im Voraus über uns bestellen.

- Der Liegehafen wird Ihre Bestellung an einen lokalen Händler weiterleiten, der die bestellten Waren an Ihrem Abfahrtstag bereitstellt. Bitte bezahlen Sie den Händler direkt in bar.
- Sollte der Händler zur Zeit Ihrer Ankunft nicht anwesend sein, hinterlegen Sie bitte Ihre Ausgaben in bar an Ihrem Liegehafen.
- Für diese Dienstleistung berechnen wir eine Bearbeitungs pauschale von 20€. In Loosdrecht ist eine Bestellung von April bis Ende September möglich.
- Keine Bestellung möglich in Saintes und Buzet.
- Die Bestellung von Lebensmitteln muss 10-15 Tage vor Ihrer Abreise erfolgen, da wir eine pünktliche Lieferung sonst nicht garantieren können.



Um Ihre Bestellung aufzugeben, gehen Sie auf die Seite: www.penichette.com

Die Pluspunkte von Locaboat

Wussten Sie schon? Für Ihre Hausbootfahrt stellt Ihnen Locaboat **KOSTENLOS** zur Verfügung:

- Bettwäsche *
- Handtücher *
- die Geschirrtücher
- Ein Begrüßungspaket, um Ihnen die Ankunft an Bord zu erleichtern, bestehend aus einem Schwamm, einem Müllbeutel, Toilettenpapier (1 Rolle pro Toilette + 1 zusätzliche Rolle).
- Die Ausstattung des Bootes: Die vollständige Inventarliste finden Sie auf Seite 47.

So bleibt mehr Platz für Ihre Bücher und Badesachen.

** wird entsprechend der Personenzahl an Bord zur Verfügung gestellt.*

Beiboote

Wir empfehlen Beiboote besonders Anglern, Vogelliebhabern und allen Naturfreunden, die besonders schöne Ufer betreten möchten, während ihr Boot vor Anker liegt. Im Beiboot ist das Tragen der Rettungsweste Pflicht.

Es ist ausdrücklich untersagt, im Beiboot zu bleiben, während dieses im Schlepptau mitgeführt wird.

Die Beiboote müssen unbedingt direkt am Abfahrtschafen vorbestellt werden.

Da die Anzahl begrenzt ist, bestellen Sie diese frühzeitig!

	Irland Beiboot mit Rudern, 3,5 m	Irland Beiboot mit Rudern, 4,5 m	Irland Mit Motor 3,5 m	Irland Mit Motor 4,5 m	Italien Beiboot mit Rudern, 3,5 m
Woche	42 €	52 €	130 €	150 €	105 € (mind. 7 Tage in Italien)

Weitere zubuchbare Serviceleistungen

Einige Liegehäfen bieten zusätzliche Dienstleistungen an und werden Sie im Vorfeld Ihrer Reise kontaktieren, um Ihnen Folgendes (je nach Verfügbarkeit) anzubieten.

- Early Check-In oder Late Check-Out (jeweils 80€) Bitte erkundigen Sie sich 7 Tage vor Abfahrt beim Liegehafen.

- Vermietung von Stand-up-Paddle (SUP) in Deutschland, Holland, Italien sowie Lattes und Saintes in Frankreich (120 € / Woche).
- Bitte beachten Sie, dass diese Services unbedingt im Vorfeld bestellt werden müssen.
- Sonnenmatratzen (nicht in Italien).

Zahlungsmittel

Für die Begleichung der Kosten vor Ort stehen Ihnen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Frankreich: Visa- oder MasterCard, EC-Karte (nur für die Bezahlung Ihrer Extras möglich, nicht für die Hinterlegung der Kautions)
- Deutschland: Visa-, MasterCard, EC-Karte
- Holland: Visa-, MasterCard, EC-Karte
- Irland: Visa-, MasterCard
- Italien: Visa-, MasterCard

Die Hinterlegung der Kautions erfolgt per Kreditkarte. Sie können selbstverständlich vor Ort auch in bar bis 1000 € bezahlen. Aus Sicherheitsgründen bevorzugen die Liegehäfen jedoch bargeldlose Zahlungsmittel, ausgenommen hier von ist die Proviant-Bestellung. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen. Achtung: Bei Einwegfahrten ist die Kautionshinterlegung in bar nicht möglich.



Rückgabe des Bootes

Die Bootsrückgabe findet morgens zwischen 8 und 9 Uhr statt. Bitte halten Sie sich unbedingt an die Rückgabezeiten, da der nächste Urlauber das Boot schon am selben Tag übernimmt! Wir empfehlen, aufgrund der Schleusenöffnungszeiten (in der Regel erst ab 9 Uhr) schon am Vorabend zum Liegehafen zurückzukehren.

FORMALITÄTEN BEI DER RÜCKKEHR

- Bootsrückgabe in ordentlichem Zustand (siehe auch „Endreinigung“)
- Rückgabe zusätzlich gemieteter oder geliehener Gegenstände (Fahrräder, WLAN-Box, ...)
- Betriebskostenabrechnung (entfällt bei Buchung der „Inklusiv-Pauschale“)
- Rückerstattung der Kautions
- Vergessen Sie bitte nicht, im Empfangsbüro Bescheid zu geben, damit wir das Boot und das Inventar prüfen können.
- Wir möchten Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass Sie im Schadensfall, bei einem Unfall oder Havarie für das Boot und die Ausrüstung verantwortlich sind.
- Denken Sie an die nächsten Kunden, die das Boot übernehmen: Melden Sie alle Probleme, die Sie festgestellt haben.

RÜCKKEHR AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN DES LIEGEHAFENS

Sollten Sie das Boot schon vor dem vereinbarten Reiseende abgeben oder Ihren PKW schon früher abholen wollen, dann sprechen Sie dies bitte rechtzeitig mit dem Liegehafen ab. Nicht alle Liegehäfen sind außerhalb der Abfahrtstage durchgehend besetzt.

VERSPÄTETE RÜCKGABE

Im Fall einer verspäteten Rückkehr behält sich der Liegehafen das Recht vor, Ihnen einen halben oder ganzen Tag des Mietpreises in Rechnung zu stellen.



VERLASSEN DES BOOTES AN EINEM NICHT VEREINBARTEN ORT

Bei Verlassen des Bootes an einem nicht vereinbarten Ort berechnen wir für die Rückführung des Bootes zum Zielhafen pro Tag pauschal 150€ und falls erforderlich, die Endreinigung.



Rückkehr zum Liegehafen bei Einwegfahrten

Der Einwegzuschlag beinhaltet keinen Rücktransfer für die Crew. Je nach Strecke bieten sich Ihnen mehrere Möglichkeiten:

- Öffentliche Verkehrsmittel (nicht überall möglich)
- Taxi-Transfer am Übernahme- oder Rückgabetag
- Fahrzeugtransfer an mehreren Abfahrtschäfen möglich

Auf einigen Strecken sind die Zugverbindungen sehr gut, schnell und günstig.

Ein Taxi kann Sie vom Liegehafen zum Bahnhof bringen, die Bestellung muss mindestens 7 Tage im Voraus beim Liegehafen erfolgen.

Wenn Sie sich für den Taxi-Transfer entscheiden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Transfer am Übernahmetag: Sie stellen Ihr Fahrzeug am Zielhafen ab und nehmen ein Taxi zum Abfahrtschafen. Bitte bestellen Sie dieses Taxi eine Woche vor Ankunft schriftlich beim Liegehafen (per E-Mail).
- Transfer am Rückgabetag: Sie bestellen das Taxi am Abfahrtschafen, z.B. am Ankunftstag während der Formalitäten.

Wenn Sie sich für die Überführung Ihres Fahrzeugs entscheiden, bestellen Sie diesen Service bitte mindestens eine Woche im Voraus per E-Mail bei Ihrer Abfahrtsbasis. Der Vertrag wird bei den Abreiseformalitäten geschlossen. Die Fahrzeugüberführung ist nicht möglich für Fahrzeuge mit einem Wert von mehr als 80000 €. Preise und Transfermöglichkeiten zwischen den Liegehäfen finden Sie auf S.35 dieses Kapitänshandbuchs. Vergessen Sie nicht, uns die Fahrzeugpapiere und die Schlüssel zu überlassen. Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Fahrzeugtransfers die Anmietung eines Parkplatzes verpflichtend ist und vor Ort beglichen werden muss (Preise in der Rubrik "Kontakt Daten Ihres Liegehafens"). Nach der Fahrzeugkontrolle und der Unterzeichnung des Überführungsvertrags haben Sie bis zum geplanten Rückgabetermin keinen Zugang mehr zu Ihrem Fahrzeug.

Einwegzuschlag: 200€

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Einwegzuschlag um eine Bearbeitungsgebühr und nicht um den Preis der Rücküberführung handelt. Die Möglichkeiten und Preise für Transfers finden Sie auf Seite 35.

Checkliste vor Reiseantritt

WORAN SIE UNBEDINGT DENKEN SOLLTEN:

- Reiseunterlagen: Ausweise/Reisepässe aller Crewmitglieder

Reisegepäck:

- Wetterfeste Kleidung/rutschfestes Schuhwerk
- Arbeitshandschuhe/Gartenhandschuhe. Diese sind hilfreich, wenn Sie Schiffstaue halten.
- Wäscheklammern, Streichhölzer/Feuerzeug
- Sonnencreme, Medikamente etc.
- Spiele, Bücher, Reiseführer etc.
- Ladekabel und Adapter für Ihre Geräte (Laptop, Handy etc.)
- Nötige Utensilien, falls Sie mit Ihrem Haustier verreisen
- Vorbestellung des Reiseproviant
- Bargeld für Einkäufe vor Ort

Am Abfahrtschafen erhältliche Produkte:

In den Shops der meisten Abfahrtschäfen stehen biologisch abbaubare Reinigungsmittel zum Verkauf. Um die Umwelt zu schonen, bitten wir Sie, diese Produkte zu verwenden.

WIE REISEN SIE AN?

Per Auto:

- Anreisebeschreibungen finden Sie im Kapitel „Kontakt Daten Ihres Liegehafens“ und auf penichette.com/de/abfahrtschafen.
- Sind bereits Parkplätze bestellt?
- Bei Einwegfahrten bestellen Sie den Rücktransfer per Taxi direkt vor Ort am Abfahrtschafen.
- Wenn Sie eine Einwegfahrt gebucht haben, kontaktieren Sie bitte 2 Tage vor Abfahrt Ihre Reservierungsstelle, um die Richtung Ihrer Einwegfahrt bestätigen zu lassen.

Per Bahn/Flugzeug:

- Sind die Tickets ausgedruckt und eingepackt?
- Ist der Transfer Bahnhof/ Flughafen zum Abfahrtschafen organisiert?
- Die Transfers können Sie direkt bei unseren Liegehäfen bestellen. Preise sowie E-Mail-Adressen bzw. Telefonnummern finden Sie auf Seite 22ff.

Kontakt Daten Ihres Liegehafens

Im Folgenden finden Sie eine alphabetische Übersicht unserer Liegehäfen in Frankreich, Deutschland, Holland, Irland und Italien. Zu jedem Liegehafen erhalten Sie Informationen zu den Öffnungszeiten, Parkmöglichkeiten und eine Anfahrtsbeschreibung.

Weitere Informationen zu Hotels, Restaurants und touristischen Sehenswürdigkeiten finden Sie im Internet unter: www.penichette.com
Gerne steht Ihnen das Personal unserer Liegehäfen bei allen Fragen zu Ihrem Hausbooturlaub mit Rat und Tat zur Seite.



FRANKREICH

ARGENS-MINERVOIS

LOCABOAT HOLIDAYS

Port Occitanie - FR 11200 Argens-Minervoies

T: +33 (0)4 68 27 03 33

argens-minervoies@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚆 Bahnhof Lézignan-Corbières (6 km), TGV-Bahnhof Narbonne (23 km).
- ✈️ Carcassonne-Salvaza (52 km), Perpignan-Rivesaltes (89 km), Montpellier- Méditerranée (122 km), Toulouse- Blagnac (146 km), Girona (Spanien - 188 km)

- 🚗 Vorhanden in Roubia (2 km) oder in Lézignan (6,2 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche. Keine öffentlichen kostenlosen Parkplätze verfügbar. Überdacht, nicht bewacht: 56 €/Woche. Die Anzahl überdachter Parkplätze ist begrenzt, Vorbestellung per E-Mail an den Hafen erforderlich!



BRAM

LOCABOAT HOLIDAYS

Port de Bram – FR 11150 Bram

T: +33 (0)4 68 13 02 38

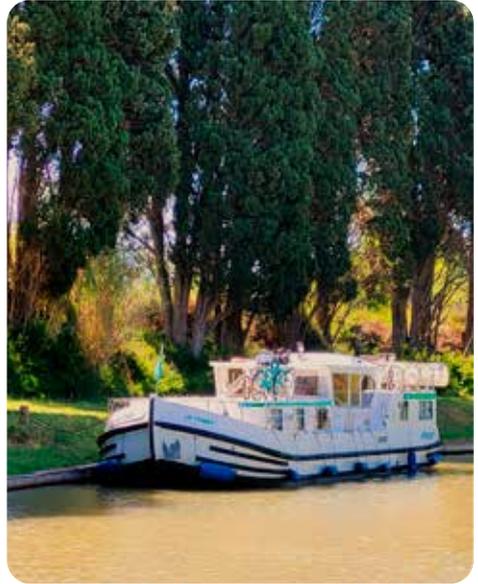
bram@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Bram Bahnhof (2 km), Toulouse TGV Bahnhof (74 km), Carcassonne (24 km)
- ✈ Toulouse Blagnac (84 km)
- 🚗 Vorhanden in Bram (1,6 km)

Parkplatz: Nicht umzäunt, unbewacht: Kostenlos



BUZET

NICOLS

Port de Buzet – 244 chemin de Bacalan – FR 47160

Buzet sur Baise

T: +33 (0)5 53 84 72 50

buzet@nicols.com

Empfang & Formalitäten: an Abfahrtstagen
zwischen 14 und 18 Uhr (nach Absprache)

Anfahrt:

- 🚗 Aiguillon (6 km) oder TGV Bahnhof: Agen (30 km)
- ✈ Bordeaux Mérignac (113 km) oder Toulouse Blagnac (147 km)
- 🚗 Vorhanden in Buzet (200 m)

Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht: Kostenlos. Umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche.

CAHORS

BABOU MARINE

Chemin Saint Mary - FR 46000 Cahors
GPS-Koordinaten: Pont Stéphane Hessel

T: +33 (0)5 65 30 08 99

M: +33 (0)6 43 42 39 69

babou.marine@wanadoo.fr

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Bahnhof Montauban (65 km),
Bahnhof Cahors (1 km)
- ✈ Toulouse Blagnac (112 km),
Brive Vallée de la Dordogne (87 km)
- 🚗 Vorhanden in Cahors (1,3 km)

Parkplatz: überdacht, nachts unbewacht: 42 € /
Woche. Abgeschlossen, unbewacht: Kostenlos.

CORBIGNY



LOCABOAT HOLIDAYS

Port de la Vauvelle - La Chaise - FR 58800 Corbigny

T: +33 (0)3 86 20 07 29

corbigny@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Der Hafen liegt etwa 4 km außerhalb
von Corbigny. Im Ort Richtung Nevers
auf der D958 fahren (Route de St.Saulge), vor

der Brücke über den Kanal links abbiegen
Richtung La Chaise, dann am Kanal entlang
fahren

- 🚗 Regionaler Bahnhof Clamecy (30 km), Nevers
(60 km). Folgen Sie den "Locaboat" Schildern
und ignorieren Sie die Zugangsbeschränkung
- ✈ Paris Orly (249 km),
Paris Charles-de-Gaulle (291 km)
- 🚗 Vorhanden in Corbigny (3,9 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.



DOMPIERRE-SUR-BESBRE

LOCABOAT HOLIDAYS

Le Port - FR 03290 Dompierre-Sur-Besbre

T: +33 (0)4 70 48 27 27

M: +33 (0)6 85 82 11 72

(nur für technische Hilfe)

dompierre@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚆 Regionaler Bahnhof Dompierre-Sept-Fons (3 km), TGV-Bahnhof Le Creusot- Montchanin (87 km)
- ✈️ Lyon-Saint-Exupéry (196 km)
- 🚗 Vorhanden in Dompierre (700 m)

Parkplatz: Überdacht, nicht bewacht: 56€/Woche, nicht umzäunt, nicht bewacht: Kostenlos.

JOIGNY



LOCABOAT HOLIDAYS

Chemin du Port au Bois - FR 89300 Joigny

T: +33 (0)3 86 62 06 14

M: +33 (0)6 75 65 46 03

(nur für technische Hilfe)

joigny@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚆 Regionaler Bahnhof Joigny (1 km)
- ✈️ Paris-Orly (138 km), Paris-CDG (177 km)
- 🚗 Vorhanden in Joigny (1,1 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche. öffentlicher Parkplatz: Kostenlos.



LATTES

LOCABOAT HOLIDAYS

Port Ariane - Rue de la Capitainerie -
FR 34970 Lattes

T: +33 (0)4 67 20 24 12

lattes@locaboat.com

📧 locaboat_lattes

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 A709 Richtung Montpellier
- 🚆 TGV Bahnhöfe von Montpellier: - Bahnhof Sud de France: Shuttle-Service (1,20 €) zum Place de France. Hier nehmen Sie die Straßenbahn

- Nr. 1 Richtung Mosson bis Port Mariane und die Straßenbahn Nr. 3 Richtung Lattes Centre. Von hier aus gehen Sie 5 Minuten über den Fußgängerweg zum Jachthafen. (insgesamt etwa 45 Minuten). - Bahnhof St-Roch: Nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 3 Richtung Lattes Centre und gehen Sie 5 Minuten zu Fuß zum Liegehafen (insgesamt ca. 35 Minuten)
- ✈️ Montpellier-Méditerranée (6 km)
- 🚗 Vorhanden in Lattes (700 m)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche. öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht: Kostenlos.

LUTZELBOURG

LOCABOAT HOLIDAYS

Le Port Amont - 7, rue de la Zorn

FR 57820 Lutzelbourg

T: +33 (0)3 87 25 70 15

lutzelbourg@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Bahnhof Lutzelbourg (1 km),
Bahnhof Saverne (11 km)
- ✈️ Straßburg Entzheim (77 km)
- 🚗 Vorhanden in Lutzelbourg (600 m)

Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz, unbewacht, nicht umzäunt: Kostenlos.

NÉGRA

LOCABOAT HOLIDAYS

10 Rue De Villenouvelle - Écluse De Négra

FR 31450 Montesquieu Lauragais

T: +33 (0)5 61 81 36 40

negra@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Regionaler Bahnhof Villefranche- Lauragais (8 km), TGV-Bahnhof Toulouse- Matabiau (41 km)
- ✈️ Toulouse-Blagnac (47 km),
Carcassonne- Salvaza (64 km)
- 🚗 Vorhanden in Montgiscard (6,3 km), Villefranche de Lauragais (8 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.





PONT-À-BAR

ARDENNES NAUTISME

12 Hameau Pont-à-Bar
FR 08160 Dom-Le-Mesnil

T: +33 (0)3 24 54 01 50

M: +33 (0)6 23 25 41 03

M: +33 (0)6 75 02 72 08

info@ardennes-nautisme.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Regionaler Bahnhof Sedan (10 km), Regionaler Bahnhof Charleville-Mézières (15 km)
- ✈️ Luxemburg (131 km), Charleroi (147 km), Brüssel (170 km)
- 🚗 Vorhanden in Donchery (3,7 km) und Sedan (10 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.

SAINT-MARTIN-SUR-OUST

LOCABOAT HOLIDAYS

28 rue du Golfe

FR 56200 Saint-Martin-sur-Oust

T: +33 (0)2 99 72 15 80

M: +33 (0)6 74 99 72 10

saint-martin-sur-oust@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 TGV-Bahnhof Redon (20 km)
- ✈️ Rennes Saint-Jacques (63 km), Nantes Atlantique (110 km)
- 🚗 Vorhanden in Saint-Martin (700 m)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.
überdacht, unbewacht: 56 €/Woche. Öffentlicher
Parkplatz, nicht umzäunt und unbewacht:
Kostenlos.





SAINT-LÉGER-SUR-DHEUNE

LOCABOAT HOLIDAYS

Rue Du Port

FR 71510 Saint-Léger-sur-Dheune

T: +33 (0)3 85 98 03 03

saint-leger-sur-dheune@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚉 Bahnhof St. Léger (1 km), TGV-Bahnhof Le Creusot-Montchanin (17 km)
- ✈️ Lyon St-Exupéry (166 km)
- 🚗 Vorhanden in Saint-Léger (750 m)

Parkplatz: Überdacht, nicht bewacht: 56 €/Woche.
Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.
Überdachte Parkplätze sind begrenzt, eine Vorbestellung ist erforderlich. Öffentlicher unbewachter Parkplatz, nicht umzäunt: Kostenlos.

SAINTES

LOCABOAT HOLIDAYS

Port Larousselle - 3 rue de Courbiac

(Geben Sie ins Navi N°7 ein)

FR 17100 Saintes

T: +33 (0)6 88 05 27 46

saintes@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: Am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚉 Saintes (2 km)
- ✈️ Bordeaux Mérignac (130 km)
- 🚗 Vorhanden in Saintes (900 m)

Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht: Kostenlos.

SCEY-SUR-SAÔNE

LOCABOAT HOLIDAYS

Port de Plaisance de Scy-sur-Saône

FR 70360 Chassey-les-Scy

T: +33(0)3 84 68 88 80

scy-sur-saone@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

- 🚉 Regionaler Bahnhof Vesoul (21 km)
- ✈️ Flughafen Basel-Mulhouse (150 km)
- 🚗 Vorhanden in Scy (1,5 km)

Parkplatz: Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.





DEUTSCHLAND

BERNBURG

FUNDABOAT

An der Überfahrt 2 A
DE - 06406 Bernburg
T: +49 (0)3925 9480663
M: +49 (0)176 24799952
hausboot@fundaboat.de

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr. Einweisung bzw. Charterscheineinweisung am Abfahrtstag um 14 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Autobahn A14, Ausfahrt Bernburg Mitte
- 📍 Bernburg (2 km)
- ✈️ Leipzig/Halle (77 km), Berlin-BER (185 km)
- 🚗 Vorhanden in Bernburg (2 km)

Parkplatz: Umzäunt, bewacht: 56 € /Woche.
Öffentlicher Parkplatz außerhalb der Basis: Kostenlos.

FÜRSTENBERG

LOCABOAT HOLIDAYS

Ravensbrücker Dorfstr. 26b
DE - 16798 Fürstenberg
T: +49 (0)33093 602 60
fuerstenberg@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr. Charterscheineinweisung: um 15 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Bahnhof Fürstenberg (1,5 km), Berlin Hauptbahnhof (100 km), der Bahnhof

in Fürstenberg ist 1 Stunde von Berlin Hauptbahnhof entfernt (Direktverbindung)

- ✈️ Flughafen Berlin-BER (116 km)
- 🚗 Vorhanden in Fürstenberg (1,5 km)

Parkplatz: Nicht umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche.



Bitte beachten Sie, dass das Abpumpen des Schmutzwassertanks während Ihrer Hausbootfahrt in Bernburg und in Fürstenberg 20 Euro kostet.





BANAGHER

CARRICKCRAFT

The Marina, Curraghavarna, Banagher, Co. Offaly, R42 DH51, Irland

T: +353 5791 51187

sales@carrickcraft.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 16 und 17 Uhr

Anfahrt:

- ✈ Dublin (144 km),
Knock (128 km),
Shannon (96 km)
- 🚗 Vorhanden in Banagher (650 m)

Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt oder bewacht: Kostenlos.



CARRICK ON SHANNON

CARRICKCRAFT

The Marina St George's Terrace, Carrick-On-Shannon, Co. Leitrim, N41 XA00, Irland

T: +353 (0) 7196 20236

sales@carrickcraft.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag zwischen 16 und 17 Uhr

Anfahrt:

- 🚗 Carrick on Shannon Bahnhof (1,6 km)
- ✈ Dublin Flughafen (144 km)
- 🚗 Vorhanden in Carrick (15 km)

Parkplatz: Nicht umzäunt, unbewacht: Kostenlos.



LOOSDRECHT

LOCABOAT HOLIDAYS

Oud-Loosdrechtsedijk 249 A-D
1231 LX Loosdrecht, Niederlande

T: **+31 (0)294 237 742**

M: +31 (0) 653 74 80 21

loosdrecht@locaboat.com

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 14 und 18 Uhr

Anfahrt:

-  Regionaler Bahnhof Hilversum (10 km)
anschließend weiter mit dem Bus 121 bis zur
Haltestelle "Oud-Loosdrecht",
ICE-Bahnhof Amsterdam (28 km), ICE-Bahnhof
Utrecht (22 km)
-  Amsterdam-Schiphol (35 km)
-  Vorhanden in Loosdrecht (550 m)

Parkplatz: Umzäunt: 42 €/Woche (max.
1PKW-Parkplatz pro Boot garantiert).
Reservierung im Voraus am Liegehafen
erforderlich. Wohnmobilstellplatz: 3 Minuten von der
Basis entfernt.
Ungefähr 50 €/Woche.

CHIOGGIA

RENDEZ-VOUS FANTASIA

Isola Dell'Unione - IT 30015 Chioggia

T: **+39 (0) 041 551 04 00**

info@charterboat.it

Empfang & Formalitäten: am Abfahrtstag
zwischen 15 Uhr und 18 Uhr. Für jede Abreise
oder Rückgabe außerhalb der vorgesehenen
Abfahrtstage wird ein Zuschlag von 50 € verlangt.

Anfahrt:

-  Regionaler Bahnhof Chioggia (2 km), Bahnhof
Padova (49 km), Busverbindung nach Chioggia
-  Venedig Marco Polo (58 km), Treviso (74 km)
-  Vorhanden in Chioggia (600 m)

Parkplatz: Überdacht, nicht bewacht: 84 €/Woche.
Der Parkplatz ist ca. 800 m von der Basis entfernt.
Bei Ankunft parken Sie kurzzeitig auf dem Parkplatz
auf der anderen Straßenseite, bringen Ihre Koffer
ins Boot, folgen dem Techniker bis zum Parkplatz
und kommen mit ihm zurück zur Basis.





Anreise zum Liegehafen / Transfers

Transfer Flughafen/Bahnhof/Liegehafen

Preise für Fahrten zwischen 8 und 19 Uhr ohne Sonn- und Feiertagszuschläge. Die Preise können sich jederzeit ändern und obliegen nicht unserer Zuständigkeit (Drittanbieter). Ein Zuschlag pro Gepäckstück und pro Hund kann erhoben werden. Bitte zahlen Sie das Taxi in bar direkt beim Fahrer. Die Bestellung des Taxitransfers vom Flughafen/Bahnhof zum Liegehafen erfolgt 1-2 Wochen im Voraus direkt beim Liegehafen per E-Mail oder auf www.penichette.com mit folgenden Informationen: Buchungsnummer, Boot, Personenzahl,

Abfahrtstag, Flugdaten (Flugnummer, Abflugort, Ankunftsort, Ankunftszeit) bzw. Angaben zur Ankunft am Bahnhof (Ankunftszeit, Ankunftsbahnhof) sowie einer Kreditkartennummer als Sicherheit. Im Fall eines „No Show“ wird der Transfer in Rechnung gestellt, falls er nicht 24 Stunden vorher annulliert wurde.

EINE TELEFONISCHE BESTELLUNG IST NICHT MÖGLICH.

Taxi-Transfers (Preise ohne Gewähr)

Midi-Camargue	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.		
ARGENS				
Flughafen Montpellier Fréjorgues	258 €	288 €		
Flughafen Toulouse Blagnac	300 €	348 €		
Flughafen Carcassonne	100 €	130 €		
Flughafen Béziers	140 €	160 €		
Bahnhof Toulouse	285 €	310 €		
Bahnhof Carcassonne	90 €	110 €		
Bahnhof Narbonne	50 €	68 €		
Bahnhof Lézignan	15 €	20 €		
LATTES				
Flughafen Montpellier Fréjorgues	32 €	48 €		
Bahnhof sud de France oder St Roch	32 €	48 €		
Bahnhof Narbonne	190 €	230 €		
Flughafen Narbonne	330 €	370 €		
Flughafen Toulouse Blagnac	450 €	490 €		
BRAM				
Bahnhof/Flughafen Carcassonne	45 €	75 €		
Bahnhof Bram	20 €	30 €		
Castelnaudary	40 €	70 €		
Narbonne	180 €	270 €		
Villefranche	95 €	170 €		
Toulouse Zentrum	165 €	245 €		
Bahnhof Toulouse	160 €	240 €		
Flughafen Toulouse Blagnac	175 €	250 €		
NÉGRA				
Flughafen Toulouse Blagnac	80 €	90 €		
Bahnhof TGV Toulouse	70 €	80 €		
Bahnhof Villefranche Lauragais	20 €	30 €		
Bahnhof Villenouvelle Négra	10 €	20 €		
Flughafen Carcassonne	165 €	180 €		

Südwesten

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
BUZET		
Bahnhof Aiguillon	20 €	-
Bahnhof Agen	135 €	-
Flughafen Bordeaux Mérignac	145 €	-
Flughafen Toulouse Blagnac	215 €	-

Oberer Lot

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
CAHORS		
Bahnhof Cahors	15 €	-
Bahnhof Montauban	130 €	-
Flughafen Brive Vallée de la Dordogne	140 €	-
Flughafen Toulouse Blagnac	210 €	-

Tal der Charente

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
SAINTES		
Bahnhof Saintes	22 €	-
Flughafen Bordeaux Mérignac	300 €	-

Bretagne

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
SAINT-MARTIN-SUR-OUST		
Bahnhof Nantes	188 €	188 €
Bahnhof Rennes	153 €	153 €
Bahnhof Redon	40 €	40 €
Flughafen Rennes	135 €	135 €
Flughafen Nantes	192 €	192 €

Elsass-Lothringen und Ardennen

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
LUTZELBOURG		
Flughafen Straßburg	160 €	180 €
Bahnhof TGV Straßburg	140 €	160 €
Bahnhof Saverne	40 €	60 €
PONT-À-BAR		
Bahnhof Sedan	20 €	-
Bahnhof Charleville-Mézières	45 €	-
Flughafen Luxemburg	130 €	-
Flughafen Brüssel	170 €	-
Flughafen Charleroi	160 €	-
Flughafen Paris	240 €	-

Südburgund / Saône und Franche Comté

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
SCEY-SUR-SAÔNE		
Flughafen Basel-Mulhouse	265 €	265 €
Bahnhof Vesoul	55 €	55 €
Bahnhof Besançon	140 €	140 €
SAINT-LÉGER-SUR-DHEUNE		
Bahnhof TGV Le Creusot	38 €	70 €
Flughafen Lyon St.Exupéry	370 €	-

Burgund / Loire und Nivernais

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
JOIGNY		
Flughafen Paris Charles de Gaulle	350 €	420 €
Flughafen Paris Orly	290 €	320 €
Bahnhof Joigny	20 €	30 €
CORBIGNY		
Bahnhof Corbigny	20 €	20 €
Flughafen Paris Charles de Gaulle	600 €	600 €
Flughafen Paris Orly	500 €	500 €
Bahnhof Clamecy	80 €	80 €
Bahnhof Avallon	100 €	100 €
Bahnhof Nevers	150 €	150 €
DOMPIERRE		
Flughafen Paris Charles de Gaulle	525 €	525 €
Flughafen Lyon St. Exupéry	350 €	350 €
Paris Zentrum	480 €	480 €
Flughafen Genf	610 €	610 €
Bahnhof Moulins-sur-Allier	75 €	75 €
Bahnhof TGV Le Creusot	240 €	240 €

Italien

	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
CHIOGGIA		
Flughafen Venedig Marco Polo	145 €	195 €
Flughafen Treviso	175 €	220 €
Bahnhof Padua	135 €	185 €
Bahnhof Mestre	135 €	185 €

Deutschland	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
BERNBURG		
Flughafen Halle/Leipzig	150 €	150 €
Bahnhof Bernburg	15 €	20 €
FÜRSTENBERG		
Flughafen Berlin	-	210 €
Berlin-Hauptbahnhof	-	170 €

Holland	Bis zu 3-4 Pers.	Bis zu 7-8 Pers.
LOOSDRECHT		
Flughafen Amsterdam Schiphol	125 €	125 €
Bahnhof Amsterdam Centraal	115 €	115 €
Bahnhof Utrecht Centraal	100 €	100 €
Bahnhof Hilversum Centraal	45 €	45 €



Transfers in Irland

Ihr Liegehafen kann Ihren Transfer vom und zum Flughafen in Irland organisieren. Die Transfers werden mit Reisebussen oder Minivans durchgeführt (Sammeltransfer zusammen mit anderen Kunden). Sie können Ihren Transfer direkt buchen, indem Sie mindestens drei Wochen vor Abflug das Bestellformular auf [penichette.com](https://www.penichette.com) ausfüllen und abschicken. Die Transferegebühr ist zahlbar bei Ankunft am Liegehafen.

Bei Flügen, die nach 18 Uhr oder vor 10 Uhr ankommen, kann ein Aufpreis anfallen. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Preis pro Person	Montag bis Samstag	
	One-way	Hin & Rück
Flughafen Dublin > Carrick/Banagher	55 €	110 €

Transfers bei Einwegfahrten - Preise ohne Gewähr

Taxis oder PKW-Transfers müssen vorab direkt beim Liegehafen gebucht werden. Die angegebenen Preise gelten pro Strecke. Die Kosten können je nach Taxiunternehmen und insbesondere abhängig von Tag und Uhrzeit der Beförderung, der Anzahl der Fahrgäste und der Gepäckstücke sowie der Wartezeit variieren.

Preise für Fahrten zwischen 8 und 19 Uhr ohne Sonn- und Feiertagszuschläge. Die Preise können sich jederzeit ändern und obliegen nicht unserer Zuständigkeit (Drittanbieter). Ein Zuschlag pro Gepäckstück und pro Hund kann erhoben werden. **Bitte zahlen Sie das Taxi in bar direkt beim Fahrer.** Die Bestellung des Taxitransfers im Falle einer Einwegfahrt erfolgt 1-2 Wochen im Voraus direkt beim Liegehafen.

Einwegfahrten in Frankreich (gültig in beide Richtungen)	TAXI bis zu 3-4 Pers.	TAXI bis zu 7-8 Pers.	Öffentl. Verkehrsmittel	Pkw Überführung
Joigny - Corbigny	220 €	245 €	Lang und kompliziert	355 €
Joigny - Dompierre	400 €	430 €	Lang und kompliziert	575 €
Dompierre - Corbigny	220 €	220 €	Lang und kompliziert	440 €
Argens - Lattes	238 €	278 €	Dauer: 2 Std Bahn & Taxi	295 €
Argens - Négra	228 €	268 €	Dauer: 2 Std Bahn & Taxi	295 €
Lattes - Négra	450 €	490 €	Dauer: 3 Std 30 Bahn & Taxi	475 €
Bram - Argens	140 €	158 €	Dauer: 45 min Bahn & Taxi	275 €
Bram - Negra	160 €	320 €	Dauer: 1 Std Bahn oder Bus & Taxi	275 €
Bram - Lattes	320 €	400 €	Dauer: 3 Std Bahn & Taxi	340 €



Richtig navigieren und manövrieren

Die wichtigsten Regeln

Die Navigation auf einem Fluss oder einem Kanal ist verblüffend einfach. Sie basiert vor allem auf dem berühmten guten Willen, verlangt jedoch eine gewisse Aufmerksamkeit. Mit Rücksichtnahme und Humor vermeiden Sie Probleme.

- Das Mindestalter für das Fahren unserer Boote ist 18 Jahre. Es müssen mindestens 2 Erwachsene an Bord sein.
- Eine Übersicht der wichtigsten Schifffahrtszeichen finden Sie auf Seite 7 dieses Kapitänshandbuchs. Bitte beachten Sie alle Signale am Ufer eines Kanals oder Flusses.
- Sie dürfen nur bei Tag fahren. Vor Sonnenaufgang, nach Sonnenuntergang, bei Nebel, oder bei starkem Sturm ist die Navigation untersagt.
- Wenn kein anderes Boot in der Nähe ist, fahren Sie in der Mitte des Kanals oder Flusses. Sobald Sie einem anderen Boot begegnen, halten Sie sich in Fahrtrichtung rechts. Schauen Sie regelmäßig hinter sich und vergewissern Sie sich, dass kein schnelleres Boot Sie überholt.

Die erlaubte Geschwindigkeit beträgt:

- Auf Kanälen 5 bis 8 km/h
- Auf Flüssen 10 bis 12 km/h, um die Uferböschung zu schonen
- In Hafennähe und auf einigen Abschnitten kann die erlaubte Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.

- **Die Berufsschifffahrt** (Lastkähne und Passagierdampfer) hat immer Vorfahrt und darf nicht behindert werden. In unseren Revieren werden Sie relativ wenig Berufsschifffahrt vorfinden.
- **Segel- und Paddelboote** sind weniger manövrierfähig als Motorboote und daher müssen Sie ihnen als Motorboot ausweichen. Ein Segelboot, das keine Segel gesetzt hat und sich in Fahrt befindet gilt als Motorboot.
- **Allgemein gilt, dass Motorboote nach Steuerbord ausweichen. Kreuzen sich die Kurse von zwei Motorbooten, gilt rechts vor links.**
- **Kreuzen Sie Berufsschiffe, Motorboote, Paddler oder Segler nie am Bug, sondern immer nur am Heck.**
- **Lastkähne dürfen nur überholt werden, nachdem Ihnen der Schiffer sein Einverständnis zeigt,** indem er Ihnen Zeichen gibt oder seinen Kahn auf die rechte Seite fährt. Vergessen Sie bitte nicht, dass die Berufsschiffer nicht zu ihrem Vergnügen unterwegs sind.
- **Passieren Sie Angler sehr langsam** und achten Sie besonders auf deren Leinen. Die Gewässer in Deutschland und Irland sind sehr fischreich. Die Fischer haben deshalb oftmals Reusen aufgestellt. Passieren Sie diese bitte mit deutlichem Abstand.
- Aus Rücksicht wird empfohlen, in Häfen oder in der Nähe von festgemachten Booten langsam zu fahren.

Kanäle, Flüsse und Seen

Die Navigation auf dem Kanal ist sicherlich die einfachste Variante, selbst wenn die Schleusen manchmal zahlreicher sind: Es gibt keine Strömung, man kann praktisch überall anhalten (außer in Deutschland), und der Treidelweg ermöglicht es Ihnen, Einkäufe im nächsten Dorf zu erledigen. Die Navigation auf Flüssen und Seen verlangt etwas mehr Aufmerksamkeit.

Achten Sie auf Flüssen und Seen auf Markierungen, welche die Fahrhinne begrenzen. Die Gewässerkarte ist eine wichtige Navigationshilfe, um Sandbänke und felsigen Grund zu vermeiden.

Der Wasserweg ist häufig breiter und der entsprechend dichtere Verkehr kann sowohl große Lastkähne als auch schnelle Motorboote und Wasserskifahrer, Segel-, Ruderboote und Kanus umfassen.

Da es keine Treidelpfade gibt, empfiehlt es sich, zur Proviantversorgung in den Häfen anzulegen. Die Navigation auf dem Meer mit unseren Booten ist aus Sicherheitsgründen strikt untersagt!

Die Schifffahrt kann durch natürliche Ursachen beeinträchtigt oder sogar gesperrt werden. Dazu gehören unter anderem:

- **Hochwasser:** Kommt vor allen Dingen im Frühjahr vor, wenn starker Regen und Schneeschmelze gleichzeitig auftreten, manchmal auch im Herbst. Kanäle sind davon weniger betroffen, da das Wasserniveau dort durch die Schleusen geregelt wird.
- **Trockenheit:** Kann zu Fahrteinschränkungen führen.
- **Sichtbeeinträchtigung durch Nebel,** heftige Regenschauer oder ähnliche Umstände. Gegenmaßnahme: Anpassen der Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse bzw. die nächstbeste Anlegemöglichkeit suchen.

Brücken, Tunnel und Hebewerke

An Wasserwegen finden sich einige schöne Beispiele menschlichen Erfindungsreichtums. Einige stehen unter Denkmalschutz und sind touristische Attraktionen.

- Die Kanalbrücken, viele aus dem 17. Jahrhundert, führen einen Kanal über eine Schlucht oder einen Fluss.
- Auch eine Straße kann über einen Kanal führen. In diesem Fall müssen Sie manchmal eine Hebebrücke selbst bedienen.

- Auf Tunnel treffen Sie häufiger an Wasserscheiden. Sie können bis zu mehreren Kilometer lang sein. Sie sind oft nur im Einbahnverkehr zu befahren und Lichtsignale regeln die Durchfahrt.
- Schiffshebewerke und Wasserkeile sind seltener: Sie wurden gebaut, um dicht aufeinander folgende Schleusen, so genannte Schleusentreppen zu umgehen, und sind ein besonderes Ereignis während Ihrer Bootsfahrt.



Achtung

Achten Sie auf die Stoßgefahr bei der Durchfahrt von niedrigen Brücken! Denken Sie beim Abschätzen Ihrer Bootshöhe bitte auch an die sich auf Ihrem Boot befindenden Gegenstände (z.B. Fahrräder) und rechnen Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 20 cm hinzu.

Überfahrt von Seen

- Fahren Sie auf Binnenseen in der Fahrrinne, die in Ihrer Gewässerkarte eingezeichnet bzw. mit Bojen oder Tonnen markiert ist.
- Halten Sie sich bei unsicherem Wetter niemals auf Seen auf!
- **Bei einer Windstärke über 3 Beaufort** (12 bis 19 km/h oder 8-11 Knoten) und einer Wellenhöhe von mehr als 50 cm dürfen größere Wasserflächen nicht befahren werden. Ihr Liegehafen gibt Ihnen Informationen, wo Sie während Ihrer Fahrt Wetterprognosen einholen können.
- Auf Binnenseen sollten Sie Ihre Rettungsweste anlegen. Ein Sturz ins Wasser kann tragische Folgen haben.
- Wenn Sie über Nacht ankern möchten, vergessen Sie nicht, nach Einbruch der Dunkelheit Ihr Ankerlicht zu setzen.

- Fahren Sie niemals nachts, auch nicht auf großen Seen!



Achtung

Bei der Überfahrt des Etang de Thau dürfen weder Toiletten, Duschen noch das Spülbecken benutzt werden. Die Benutzung kann mit einer Geldstrafe von bis zu 2.500 € zu Lasten des Kapitäns geahndet werden.

Ablegen

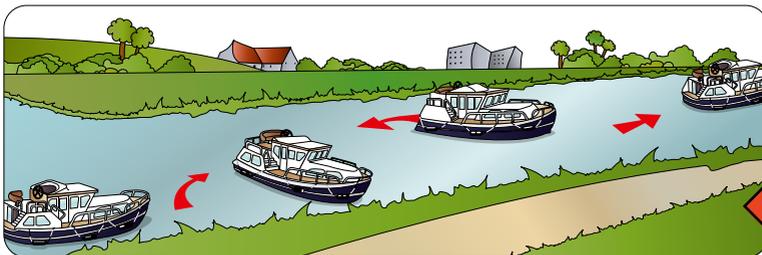
- Ihr Boot liegt längsseits am Kai und ist an einem Poller oder einem anderen Gegenstand befestigt.
- Starten Sie den Motor und lösen Sie danach alle Leinen außer der Leine am Bug.
- Ein Mannschaftsmitglied steht am Bug und löst den Knoten, mit dem das Seil an Bord befestigt ist. Das Seil wird dabei um die Klampe gelegt und mit der Hand geführt.
- Drehen Sie das Steuerrad zur Landseite und geben Sie vorsichtig Gas. Sie werden feststellen, dass sich das Heck langsam vom Land entfernt.
- Sobald das Heck frei ist, stellen Sie den Gashebel auf „neutral“ und drehen das Ruder in die Mitte.
- Jetzt kann die Leine am Bug gelöst und eingeholt werden.
- Schauen Sie nach hinten und vergewissern Sie sich, dass alles frei ist. Geben Sie rückwärts Gas.
- Sobald der Abstand groß genug ist, stellen Sie den Gashebel auf „neutral“, geben Vorwärts Gas und fahren langsam voraus.

- Es ist sehr wichtig, dass nach dem Ablegen gleich alle Tauen sorgfältig aufgerollt werden.
- Wenn Sie Ihr Hausboot mit Pflöcken am Ufer festgemacht haben, vergessen Sie bitte nicht, Pflöcke und Hammer wieder mit an Bord zu nehmen.



Achtung

Achten Sie auf Ihre Tauen. Sie erleichtern sich Ablege- und Schleusenmanöver, wenn Sie diese für das nächste Mal ordentlich zusammenlegen. Ein Tau, das ins Wasser fällt und sich in die Schiffsschraube dreht, kann unnötige und langwierige Pannen hervorrufen.



Richtig ablegen.

Durchfahren einer schmalen Passage ohne Signale

Boote:

- Das andere Boot ist von der Engstelle weit genug entfernt: Sie dürfen fahren.
- Das andere Boot hat die Engstelle bereits erreicht: Sie müssen warten.

Angler:

- Normalerweise holt der Fischer die Angel ein, anderenfalls umfährt man sie mit entsprechendem Abstand.

Wenden auf engstem Raum

Stoppen Sie das Boot auf.

- Bei rechtsgängigem Propeller das Steuerrad ganz nach rechts einschlagen und während des ganzen Manövers in dieser Position belassen.
- Jetzt den Gashebel kurz, aber energisch nach vorne schieben und wieder zurückziehen. Das Achterschiff dreht sich durch den Schraubeneffekt nach Backbord.
- Gashebel kurz und energisch nach hinten ziehen und wieder zurück. Das Achterschiff zieht weiter nach Backbord.

- Wenn dies nicht reicht, dann geben Sie solange vorwärts und rückwärts Gas, bis Sie wieder auf dem richtigen Kurs sind.
- Vergessen Sie nicht, dass, wenn Sie vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang schalten, Sie den Gang zwei Sekunden im Leerlauf lassen müssen, um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden.
- Europa-Boote haben eine linksdrehende Schraube, sie erfordern daher eine umgekehrte Handhabung als bei rechtsgängiger Schraube.

Aufstoppen (bremsen)

Das Bremsmanöver mit einem Boot wird „Aufstoppen“ genannt. Dabei wird das Boot **durch das Anlegen des Rückwärtsganges abgebremst**. Das Aufstoppen benötigt man vor allem beim Einfahren in die Schleuse, beim Anlegen und in Notsituationen.

- Schalten Sie von „vorwärts“ auf „rückwärts“. Lassen Sie dabei den Gashebel immer zwei Sekunden in

der Neutralstellung. Sie riskieren sonst Schäden am Getriebe.

- Nach dem Aufstoppen wird der Gashebel wieder auf „neutral“ gestellt. Bitte beachten Sie, dass ein Boot im Gegensatz zu einem Auto ein großes Verzögerungsmoment hat und nur langsam zum Stehen kommt!

Manövrieren

Manövrieren Sie immer mit extrem geringer Geschwindigkeit. Vergessen Sie nicht, dass ein Boot keine Bremse hat und zeitlich verzögert reagiert.

- **Legen Sie immer zuerst mit dem Bug an.** Das Anlegen mit dem Bug vermeidet Schäden an der Schraube durch Wurzeln oder Gräser.
- Stellen Sie am Bug ein Besatzungsmitglied auf, das mit dem Bootshaken einen möglichen Stoß abfangen kann. Niemals das Boot mit dem Fuß oder dem Bein abfangen! Ein schwerer Unfall könnte die Folge sein.
- Sobald das Boot Kontakt mit dem Ufer hat, **vergewissern Sie sich, dass der Gashebel im**

Leerlauf steht. Ihr Besatzungsmitglied springt mit dem vorderen Tau ans Ufer, Sie selbst (oder ein Dritter) werfen ihm das hintere Tau zu.

- Stellen Sie niemals den Motor ab, bevor das **Boot festgemacht ist**.
- Auf Flüssen **legen Sie immer gegen die Strömung an.** Bei starkem Wind müssen Sie auf allen Gewässern gegen den Wind anlegen. Wenn ein Fluss oder Kanal einen Treidelpfad hat, legen Sie im Allgemeinen auf der **Seite des Treidelpfades an**.
- Falls Ihr Manöver nicht funktioniert hat, ist das nicht schlimm, beginnen Sie einfach von vorne. **Schließlich sind Sie im Urlaub** und es kommt auf ein paar Minuten mehr oder weniger nicht an.

Rückwärts anlegen

In einigen Liegehäfen ist es vorteilhafter rückwärts anzulegen. Bei der beschriebenen Situation gehen wir davon aus, dass Sie in einen Anlegeplatz an Backbord fahren. Sollten Sie in einen Liegeplatz an Steuerbord fahren, vollziehen Sie das:

- Stellen Sie das Boot so, dass das Heck auf die Mitte Ihres zukünftigen Nachbarschiffs zeigt.
- Das Steuerrad nun ganz nach Steuerbord einschlagen, den Rückwärtsgang einlegen und langsam Schub geben.
- Geben Sie mit dem Gashebel einen kurzen kräftigen Schub nach vorne, wenn Sie dem anvisierten Nachbarboot zu nahe kommen. Vergessen Sie nicht, wieder den Rückwärtsgang einzulegen, aber bitte langsam. Sie werden

so gleich merken, wie das Heck ein Stück nach Backbord schwenkt.

- Falls erforderlich können Sie nochmals mit Schub nach vorne korrigieren. Das Boot fährt nun gerade in die Lücke ein. Einige Boote sind mit Bugstrahlruder ausgestattet, dies kann eine Hilfe beim Manövrieren sein. Verwenden Sie es jedoch nur wenn wirklich nötig und denken Sie an den Batterieverbrauch des Bootes.

ACHTUNG !

Das Bugstrahlruder sollte nicht länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung genutzt werden. Es ist lediglich ein Hilfsmittel.

Festmachen

In fast allen Fahrtrevieren gibt es Yachthäfen. Die meisten Yachthäfen, die auch Wasser und Strom anbieten, sind kostenpflichtig. Es ist wichtig, sein Boot immer gut festzumachen, besonders für die Nacht. Sie sind aber nicht verpflichtet, jeden Abend einen Yachthafen anzulaufen. **Mit folgenden Ausnahmen können Sie Ihr Boot überall festmachen:**

- Der Mindestabstand von 200 Metern zum nächsten Stauwehr wird unterschritten.
- Unter Brücken.
- Ein Verbotsschild verbietet das Anlegen.
- Die Schifffahrt wird behindert.
- Die Anlagestelle befindet sich in einer Kurve, unmittelbar vor/nach einer Schleuse, an einer engen Stelle des Gewässers oder unter einer Brücke.
- In unmittelbarer Nähe von Schilfzonen.
- an Ufern in Privatbesitz.
- In bestimmten Regionen oder Wasserstraßen ist das Anlegen in einem Yachthafen obligatorisch, Sie werden bei der Einweisung darüber informiert.
- In Deutschland ist das Anlegen in Kanälen oder Flüssen nicht erlaubt. Ausnahmen sind eigens dafür vorgesehene und bezeichnete befestigte Anlegestellen. Aus diesem Grund sind auf den

Booten in Deutschland Hammer und Pflöcke nicht an Bord vorhanden.

Allgemeine Regeln zum Festmachen:

- Um sein Boot gut festzumachen, zieht man zuerst das hintere Tau an, bevor man das vordere befestigt.
- Niemals Tauen über einen Treidelweg spannen! Spaziergänger und Fahrradfahrer könnten darüber stürzen und sich schwer verletzen.
- Wenn Sie in der freien Natur anlegen möchten, achten Sie bitte darauf, dass der Zugang zum Boot noch möglich ist.
- Tauen niemals an Bäumen festmachen. Dies kann Bäume beschädigen und wird mit Geldstrafen geahndet. Benutzen Sie bitte die zur Bootsausstattung gehörenden Festmachpflöcke und den Hammer.
- Bei starkem Wind legen Sie an der Uferseite an, von der der Wind bläst. Tun Sie dies nicht, riskieren Sie, beim Ablegen vom Ufer nicht mehr wegzukommen.
- Wenn der Wasserspiegel eines Gewässers starken Schwankungen unterliegt, ziehen Sie die Tauen nicht zu fest. Dies gilt besonders für die Lagune von Venedig.

Schmutzwasser

In Deutschland ist die Entleerung des Abwassertanks Pflicht.

In Frankreich wird sie demnächst im Südwesten,

am Canal du Midi und in der Camargue obligatorisch sein, wobei die Kosten für eine Entleerung zwischen 7 und 10 € liegen.

Ankern

In Deutschland ist es tagsüber und nachts, in den Niederlanden nur tagsüber auf Seen (Liste der ausgewiesenen Seen an der Basis verfügbar) und in Irland ebenfalls nur tagsüber erlaubt. Wenn Sie über Nacht ankern möchten, sollten Sie eine zuverlässige Wetterprognose einholen. Verzichten Sie auf das Ankern, wenn die Windstärke mehr als drei Beaufort (12-19 km/h oder 8-11 Knoten) beträgt. In den anderen Ländern ist das Ankern verboten.

- In Deutschland ist das Ankern in der Nähe von Schilf und Naturschutzgebieten sowie in Kanälen verboten. Halten Sie stets ausreichend Abstand zum Ufer.
- Der Anker hält am besten in festem Sand, Ton oder Lehm.
- Die Ankerbucht sollte groß genug sein, um einen großen Kreis zu fahren, und **vor Wind und Wellen schützen**.
- Wenn Sie über Nacht vor Anker gehen, **schalten Sie unbedingt das Ankerlicht ein**.

AUSWERFEN DES ANKERS

- Stellen Sie die Wassertiefe fest.
- Drehen Sie den Schiffsbug gegen den Wind.
- Stellen Sie den Motor in die neutrale Position.

- Lassen Sie den Anker langsam auf Grund sinken.
- Der Wind wird das Boot zurücktreiben. Geben Sie nach und nach mehr Kette, bis der Anker flach auf Grund liegt.

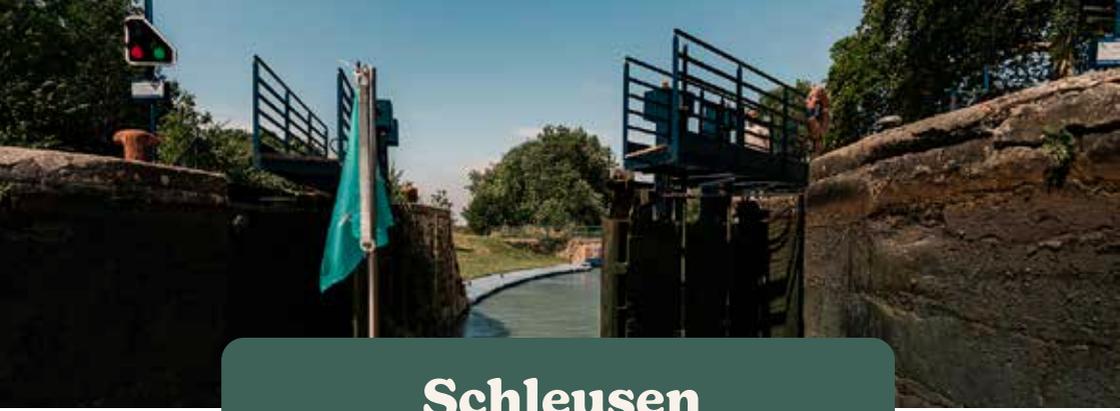


Lassen Sie die **Ankerkette in 3-facher Länge** der Wassertiefe herab.
Lassen Sie die **Ankerleine in 5-facher Länge** der Wassertiefe herab.

EINHOLEN DES ANKERS

- Starten Sie den Motor.
- Holen Sie die Ankerkette ein, bis sie senkrecht zwischen Boot und Anker steht.
- Bitte befreien Sie die Ankerkette von Schlamm oder Sand, entweder durch wiederholtes Eintauchen in das Wasser oder Abspülen mit dem Wassereimer.
- Verlassen Sie den Ankerplatz langsam.





Schleusen

Richtiges Verhalten in Schleusen

Guter Teamgeist ist die wichtigste Bedingung zum problemlosen Passieren einer Schleuse. Folgen Sie den Anweisungen des Schleusenwärters genau. Eine Schleusung dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die langen Dienstzeiten der Schleusenwärter (mehr als 10 Stunden am Tag) und laufen Sie die Schleusen vor allem in Frankreich außerhalb der Zeit der Mittagspause und abends spätestens eine halbe Stunde vor Schließung der Schleusen an.

Es gibt keine gesetzliche Regelung zum Abstellen des Motors in den Schleusen. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Schleusenwärters.

Im Allgemeinen gilt:

- **Frankreich + Holland:** Motor während der Schleusung laufen lassen. **Deutschland:** Motor während der Schleusung abstellen.
- Teilen Sie es dem Schleusenwärter mit, wenn Sie zwischen zwei Schleusen anhalten möchten.
- Da die Schleusen in der Regel mehrere Boote aufnehmen können, versucht der Schleusenwärter, die Sportboote zu gruppieren, um Wasser zu sparen. Planen Sie entsprechende Wartezeiten ein.
- **Die Berufsschifffahrt hat immer Vorfahrt.**

Unbedingt zu beachten

- Lassen Sie sich nie hineintreiben, Sie sind sonst manövrierunfähig!
- Nie von der Schleuse aus aufs Dach springen. Das ist nicht nur sehr gefährlich, sondern kann auch erhebliche Schäden, vor allem bei Schiebedächern, verursachen.
- Taue niemals um die Hand wickeln!
- Niemals Hände oder Füße benutzen, um das Boot abzufangen, dabei kann man sich schnell schwer verletzen. Benutzen Sie immer den Bootshaken!

- Wenn Sie dem Schleusenwärter zur Hand gehen, beachten und befolgen Sie stets genau seine Anweisungen.

Die Mithilfe erfolgt immer auf eigene Verantwortung und Risiko.



Achtung

Die Berufsschifffahrt hat immer Vorfahrt.

Schleusen und Schleusentypen

Die Öffnungszeiten der Schleusen sind je nach Land, Wasserstraße und Saisonzeit unterschiedlich.

An Feiertagen können Schleusen geschlossen sein. Informationen hierzu finden Sie in dem Kapitel „Regionale Navigationshinweise“, bei Ihrer Reservierungsstelle, im Locaboat-Katalog und in Ihrer Gewässerkarte. Dort finden Sie auch Informationen zu Besonderheiten einiger Schleusen.

Die Bedienung der Schleusen wird Ihnen bei der Einweisung erklärt.

1. MANUELLE SCHLEUSEN MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Diese Schleusen finden Sie auf einigen Kanälen.
- Der Schleusenwärter gibt Ihnen sicherlich gerne wertvolle Tipps zur Umgebung, Sehenswürdigkeiten oder Restaurants und freut sich über etwas Mithilfe beim Schleusen. Bitte folgen Sie dabei den Anweisungen des Schleusenwärters.

Die Mithilfe erfolgt immer auf eigene Verantwortung und Risiko.

2. ELEKTRISCHE SCHLEUSEN MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Öffnungs- und Schließvorgang der Tore sowie der Schleusenammern sind vollautomatisch und unterstehen der Verantwortung des Schleusenwärters.

3. MANUELLE SCHLEUSEN OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Diese Schleusen finden Sie auf einigen verkehrsarmen Flüssen. Sie werden von der Besatzung des Bootes selbst bedient.

4. AUTOMATISCHE SCHLEUSEN OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Diese kommen vor allem auf Flüssen oder Kanälen mit wenig Berufsverkehr vor.
- Ein Kommandosystem, das Ihnen am Abfahrtstag erläutert wird, löst die Manöver aus:
- Typ A: Radarsystem, das Ihre Durchfahrt registriert und die Schleuse betätigt.
- Typ B: Sie benötigen eine elektronische Karte oder eine Fernsteuerung.
- Typ C: Bedienung direkt in der Schleuse.
- Die Bedienung ist in mehreren Sprachen ausgewiesen.
- Im Notfall wählen Sie die ausgeschriebene Telefonnummer.

5. GROSSE AUTOMATISCHE SCHLEUSEN MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Diese Schleusen befinden sich häufig auf den großen Flüssen.
- Sie gestatten die Durchfahrt eines oder mehrerer Lastkähne zusammen mit Sportbooten.
- Rote und grüne Ampeln regeln die Einfahrt.
- Richten Sie sich nach den Anweisungen des Schleusenwärters, manchmal per Lautsprecher durchgegeben.
- Das Tragen von Schwimmwesten ist hier Pflicht.

Aufwärtsschleusen

- Setzen Sie vor der Einfahrt in eine Schleuse ein Besatzungsmitglied am Ufer ab, das zur Schleuse vorläuft, um die Taue in Empfang zu nehmen und fahren Sie langsam in die Schleuse hinein.
- In der Mitte der Schleuse legen Sie den Rückwärtsgang ein, um das Boot zu stoppen. Dann werfen Sie die Taue, zuerst das vordere, dem Besatzungsmitglied an Land zu.
- Das Besatzungsmitglied an Land legt die Taue um die Poller und gibt die Enden der Taue wieder an die Besatzung zurück. Diese halten sie in der Hand.
- Das Besatzungsmitglied an Land kann dem Schleusenwärter helfen, die unteren Tore zu schließen.
- Der Schleusenwärter öffnet die Ventile der oberen Tore mit eventueller Hilfe des Besatzungsmitgliedes. Die Besatzung an Bord achtet darauf, dass die Taue mit Anstieg des Wassers gespannt bleiben, damit das Boot immer ruhig an der Schleusenmauer liegt.
- Sobald das Wasserniveau ausgeglichen ist, öffnen Schleusenwärter und eventuell ein Besatzungsmitglied die oberen Schleusentore.
- Sobald Sie Taue und Besatzungsmitglied an Bord genommen haben, fahren Sie langsam aus der Schleuse hinaus.

Abwärtsschleusen

- Fahren Sie langsam in die Schleusenkammer hinein. Legen Sie in der Mitte der Schleuse den Rückwärtsgang ein, um das Boot zu stoppen. Legen Sie die Tauen um die Poller, zuerst das vordere, dann das hintere (nicht festmachen!). Achten Sie darauf, dass Ihre Fender richtig hängen.
 - Halten Sie die um die Poller gelegten Tauen in der Hand und geben Sie während des Absinkens immer genug nach. Denken Sie daran, dass Ihr Schiff um mehrere Meter abgesenkt wird. Ein Besatzungsmitglied an Land kann dem Schleusenwärter helfen, die Tore zu schließen.
 - Verhindern Sie, dass das Boot zu sehr an das obere Schleusentor driftet, der Dremmel (Schleusenabsatz) könnte sonst Ruder und Schraube beschädigen.
 - Der Schleusenwärter öffnet dann die Ventile der unteren Tore mit eventueller Hilfe des Besatzungsmitgliedes. Die Besatzung an Bord achtet während des Absinkens darauf, die Tauen nachzugeben.
- Sobald das Wasserniveau ausgeglichen ist, öffnen Schleusenwärter und eventuell ein Besatzungsmitglied die unteren Schleusentore.
 - Sobald die Schleusentore ganz geöffnet sind, holen Sie die Tauen ein, stoßen das Boot etwas von der Schleusenwand ab und fahren langsam los. Ihr Besatzungsmitglied können Sie an der Schleusenleiter (Achtung, die Leitern sind häufig glitschig) oder 50 Meter hinter der Schleuse am Ufer aufnehmen.



Achtung

Die Tauen sollten immer durchgeholt werden können. Befestigen Sie die Tauen niemals mit einem Knoten an Pollern oder Ringen.

Einfahrt in eine Schleuse

Bei geschlossener Schleuse halten Sie etwa 100 m vor der Schleuse an und machen das Boot fest. Wahrscheinlich befindet sich ein Boot in der Schleuse, sie können auch ein Besatzungsmitglied zur Erkundigung zu Fuß vorschicken. **Warten Sie, bis das andere Boot aus der Schleuse heraus- und an Ihnen vorbeigefahren ist,** bevor Sie Ihr Manöver zur Einfahrt in die Schleuse beginnen.

Falls es sich um eine automatische Schleuse ohne Schleusenwärter handelt, fahren Sie bis zum Kommandosystem (oder dem Radar) vor, um den Mechanismus auszulösen. Warten Sie auf das grüne Licht und die Öffnung der Tore, auch hier können Sie ein Besatzungsmitglied zur Erkundigung zu Fuß vorschicken.

Ausfahrt aus einer Schleuse

Warten Sie die komplette Öffnung der Tore ab, fahren Sie gerade und in der Mitte der Fahrinne heraus und vermeiden Sie, an die Steinwände der Schleuse zu stoßen. Überprüfen Sie dazu die richtige Position der Fender und benutzen Sie, wenn nötig, den Bootshaken. Wenn Sie beabsichtigen

nach dieser Schleuse anzulegen, **informieren Sie bitte den Schleusenwärter.** Sie vermeiden unnötige Wartezeiten vor den nächsten Schleusen.

Erfahren Sie in diesem Video, wie man eine Schleuse passiert





Regionale Navigationshinweise

Bitte beachten Sie, dass es in den verschiedenen Destinationen einige Besonderheiten und Regeln gibt, die im Folgenden aufgeführt werden.

FRANKREICH

In Frankreich sind die Gebühren für die Benutzung der Gewässer und Schleusen im Mietpreis inbegriffen. Es ist üblich, dem Schleusenwärter ein Trinkgeld zu geben.

Die Schleusen sind normalerweise an bestimmten Feiertagen wie 1. Mai, 14. Juli und 1. November geschlossen. Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen. Es gibt auch Brücken, die nur zu bestimmten Zeiten geöffnet sind, wie z.B. in Südfrankreich die Brücke von Frontignan vor dem Étang de Thau. Einige werden nur auf Anfrage geöffnet und andere muss man selbst bedienen. Informationen hierzu befinden sich im Bootsordner an Bord des Bootes und sind auch in der jeweiligen Gewässerkarte zu finden. Unser Personal im Liegehafen informiert Sie gerne und gibt Ihnen alle notwendigen Anweisungen.

DEUTSCHLAND

In Deutschland gibt es keine Gebühren für die Benutzung der Wasserwege und Schleusen.

Während der Saison gibt es hinsichtlich der Feiertage keine Einschränkungen.

Kapitäne mit Charterschein dürfen die Binnengewässer im Bereich Schwerin, Dömitz (bis zur Elbe) sowie bis Liebenwalde (nördlich von Berlin) befahren. Für Kapitäne mit Charterbescheinigung gelten folgende Bedingungen:

In den Bereichen

*Schweriner See Km 19,88 bis km 44,7

*Plauer See bis Müritz (Ausfahrt Hafendorf Müritz am Claassee) km 121 bis km 167

1. Durchfahrt nur innerhalb der bezeichneten Fahrhinne erlaubt
 2. striktes Fahrverbot ab Windstärke 4 Beaufort
 3. alle Personen müssen Rettungswesten tragen
- Am Tag Ihrer Abfahrt sollten Sie für die Einweisung spätestens um 15 Uhr am Liegehafen sein.**
Eine Besonderheit auf deutschen Gewässern besteht darin, dass man nachts ankern kann. Die genaue Vorgehensweise wird Ihnen während der Einweisung erklärt.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in Zonen, die auf 6 km/h beschränkt sind. Sie kann auch widerrechtliches Anlegen bestrafen, insbesondere in den touristischen Anlagen wie Berlin, Rheinsberg oder Schwerin. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. **Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten** und für alle zugezogenen Strafen aufzukommen. Bitte beachten Sie die gültige Charterscheinverordnung. Die Entleerung von Grau- und Schwarzwasser ist in ganz Deutschland obligatorisch (kostenpflichtig).

HOLLAND

Die Vecht und die Schleuse von Loosdrecht sind vom 1. April – 1. November geöffnet. Die Öffnungszeiten der Schleusen weichen je nach Strecke voneinander ab, genauere Informationen gibt Ihnen der Liegehafen.

Während Ihrer Einweisung wird man Ihnen genau erklären, wie die Schleusen und Brücken zu passieren sind und Hinweise zu Ihrer individuellen Route geben.

Auf Ihrer Gewässerkarte sind die Höhe und Breite jeder Brücke angegeben. Wenn Sie die Höhe Ihres Bootes kalkulieren, vergessen Sie nicht, Gegenstände, die sich auf dem Dach befinden (z.B. Fahrräder) miteinzuplanen.

Die Durchfahrt von Utrecht (Oudegracht) ist nur für Boote der Kategorie Terrasse gestattet. Europa, Evolution und Panoramic Boote müssen Utrecht über den Amsterdam-Rijnkanal umfahren. In Alkmaar können alle Boote in das Stadtzentrum einfahren, die Fahrt über die Hoornse Vaart ist für die Boote der Kategorie Panoramic allerdings nicht möglich. Jegliche Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Schiffsführers.

Das Stadtzentrum von Den Haag kann nicht mit dem Hausboot angefahren werden. Es gibt jedoch nahegelegene Liegeplätze mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel mit denen Sie ins Zentrum fahren können. In Holland sind einige Schleusen und Hebebrücken kostenpflichtig. Bitte planen Sie hierfür etwas Budget ein. Das Ankeren über Nacht ist verboten.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in den Zonen, die auf 5 km/h beschränkt sind. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle Strafen aufzukommen.

IRLAND

Die Schleusen sind täglich geöffnet. Die automatischen Schleusen im Shannon-Erne-Waterway (ohne Schleusenwärter, 9–20 Uhr) werden per Smartcard bedient (6,50€ für 10 Einheiten). Damit haben Sie auch Zugang zu Toiletten, Duschen, Trockner, Waschmaschine, Landstrom und Abwasserentsorgung in den öffentlichen Marinas. Das Anlegen ist dort gratis, in privaten Marinas kostenpflichtig (10–15€/Nacht). Ab Leitrim in südlicher Richtung sind die Schleusen bemannt (1,50€ pro Schleuse). Das Befahren des Royal Canal und des Grand

Canal ist nicht gestattet.

Das Befahren der Seen ist ab Windstärke 3

Beaufort untersagt. Kinder bis 16 Jahren müssen eine Rettungsweste tragen. Es ist verboten über Nacht und auf Seen zu ankern. Bleiben Sie auf den Seen in der Mitte der Fahrrinne. Sie riskieren sonst auf Grund zu laufen. Die Kosten für das Freischleppen sind weder über die Haftpflichtversicherung noch über den Rückkauf der Kautionsabgedeckt und gehen zu Ihren Lasten. Aufgrund der irischen Feiertage (bank holidays) finden an folgenden Tagen keine Abfahrten statt: 01.04., 06.05., 03.06., 05.08., 28.10. Bitte beachten Sie zudem, dass ein Transfer an diesen Tagen selbst organisiert werden muss und an den Feiertagen die hier angegebenen Transferpreise keine Gültigkeit haben.

ITALIEN

Auf Grund der Gezeiten und Wassertiefe verlangt die Lagune besondere Aufmerksamkeit.

Es ist erforderlich, in der Mitte der Fahrrinne zu fahren. Sonst besteht das Risiko, auf Sand aufzufahren. Die Bergung bringt hohe Folgekosten mit sich, die nicht durch Bootsversicherung oder Rückkauf der Kautions gedeckt werden.

In der Lagune kann man sich nur mit dem Boot fortbewegen. Dies bedeutet, **dass mitunter 4 bis 6 Stunden Wartezeit auf den mobilen Pannendienst** entstehen können. Wenn Sie trotz einer Panne weiterfahren können, nehmen Sie Kontakt mit der Basis auf und steuern Sie den nächsten Hafen an.

Die Fahrt auf der Lagune ist einfacher als die Fahrt auf dem Brenta-Kanal, dessen enge Schleusen mit Strömungen besonderes Geschick erfordern, so dass **mindestens zwei gut bewegliche Personen an Bord sein müssen.** Auf dem Kanal von Brenta und auf dem Sile haben manche Schleusen und Hebebrücken besondere Öffnungszeiten.

Die Lagunenpolizei kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der Fahrverbote in bestimmten Gebieten wie z.B. dem Canale Grande (die Gebiete werden bei Ihrer Einweisung genau angegeben) sowie das widerrechtliche Anlegen. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. **Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten** und für alle zugezogenen Strafen aufzukommen.

Inventar

Bettwäsche

Auf all unseren Booten wird Ihnen die Bettwäsche gestellt. Das Bettzeug wird von einer externen Firma gereinigt. Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Bettwäsche-Beutels bevor Sie ablegen bzw. die Basis schließt.

Namen von Schiffen	Classic	Terrasse	Evolution	Panoramic	Neo	Europa	Linssen	New con Fly												
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/955W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1220R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. - 2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers. + 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Entf. - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E49CS)	New con Fly

Außenausrüstung

Landungssteg	1 (in Deutschland, Italien und für Linssen Boote auf Anfrage)																			
Badeleiter	Nur in Deutschland und Irland																			
Bootshaken	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
MHammer (außer in De. und Ita.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Pföcke (außer in De. und Ita.)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-
Fender	8	8	8	10	12	12	8	8	10	10	12	12	12	10	10	10	10	10	12	-
Mobile Fender	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	-
Mobiler Steuersitz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buganker	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Heckanker	In Deutschland und Irland auf Anfrage																			
Festmachleinen	3	3	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Locaboat Wimpel	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Nationalflagge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rote Flagge	In Deutschland, Irland und Holland																			
Schwarzer Ankerball	Nur in Holland																			
Klappstühle (Maximalanzahl)	1	1	4	6	6	3	1	1	2	6	2	12	-	2	1	2	2	2	4	2
Eimer mit Schnur	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wasserschlauch + Adapter	Nicht in Deutschland und Holland																			
Gasflaschen	2	2	2	2	2	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Landstromanschluss	1 Kabel 25m																			
Sonnenschirm mit Fuß	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bimini	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

*Nur 1 Feuerlöscher in Deutschland

Namen von Schiffen	Classic	Terrasse	Evolution	Panoramic				Neo	Europa				Linssen	New con Fly						
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. - 2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers. + 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Kind - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E490CS)	New con Fly

Sicherheitsausrüstung

Bootschlüssel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erste-Hilfe-Kasten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Feuerlöscher*	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
Löschdecke	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Taschenlampe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Rettungsring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schwimmwesten	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Kinderschwimmwesten	Auf Anfrage am Liegehafen																			
3 Leuchtraketen	Nur in Südfrankreich für die Überquerung des Etang de Thau und in Italien																			
Fernglas	Nur in Deutschland und Irland																			

Haushalt

Fußmatte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wäscheklammern	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	-
Kehrbesen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Handfeger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kehrschaukel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Toilettenbürste	1	1	2	2	2	1	2	2	2	3	3	4	3	3	2	3	3	3	2	1
Schrubber	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mülleimer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	1
Aschenbechers	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Vase	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dokumententasche	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Bettwäsche & Handtücher

Kopfkissen	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Decken	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Bezüge und Handtücher	Je nach Belegung des Bootes werden Bettwäsche und Handtücher entsprechend der Personenzahl gratis zur Verfügung gestellt																			
Sofakissen	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	2	-	2	2	-	2	2	2	-
Tagesdecke (nur in Deu. und Hol.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-

Geschirr

Stabfeuerzeug	1	1	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teller	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Suppenteller	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Desserttellert	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Müslischalen	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeebechers	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeetassen	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse		Evolution	Panoramic						Neo	Europa				Linssen	New con Fly		
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. - 2 Mochulare Kabinen (950E)	2 Pers. + 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Kind - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E490CS)	New con Fly
Eierbecher	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Weingläser	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Wassergläser	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Bier- und Schnapsgläser	Nur in Deutschland und Holland																			
Gabeln	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Messer	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Suppenlöffel	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeelöffel	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Küchenausstattung																				
Schnellkochtopf (außer in Deu.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wasserkessel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kochtöpfe	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3
Deckel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Pfannen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Auflaufform	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1
Salatschüsseln	2	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Brotmesser	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Küchenmesser (klein)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Großes Messer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Austermesser	Nur in Südfrankreich und der Bretagne																			
Korkenzieher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Küchenschere	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dosenöffner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Universalöffner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gemüseschäler	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Reibe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schneebesen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Suppenkelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Pfannenwender	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Holzkochlöffel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Salatbesteck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Salatschleuder (außer in Deu.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Großes Sieb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Brotkorb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Saftpresse	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-

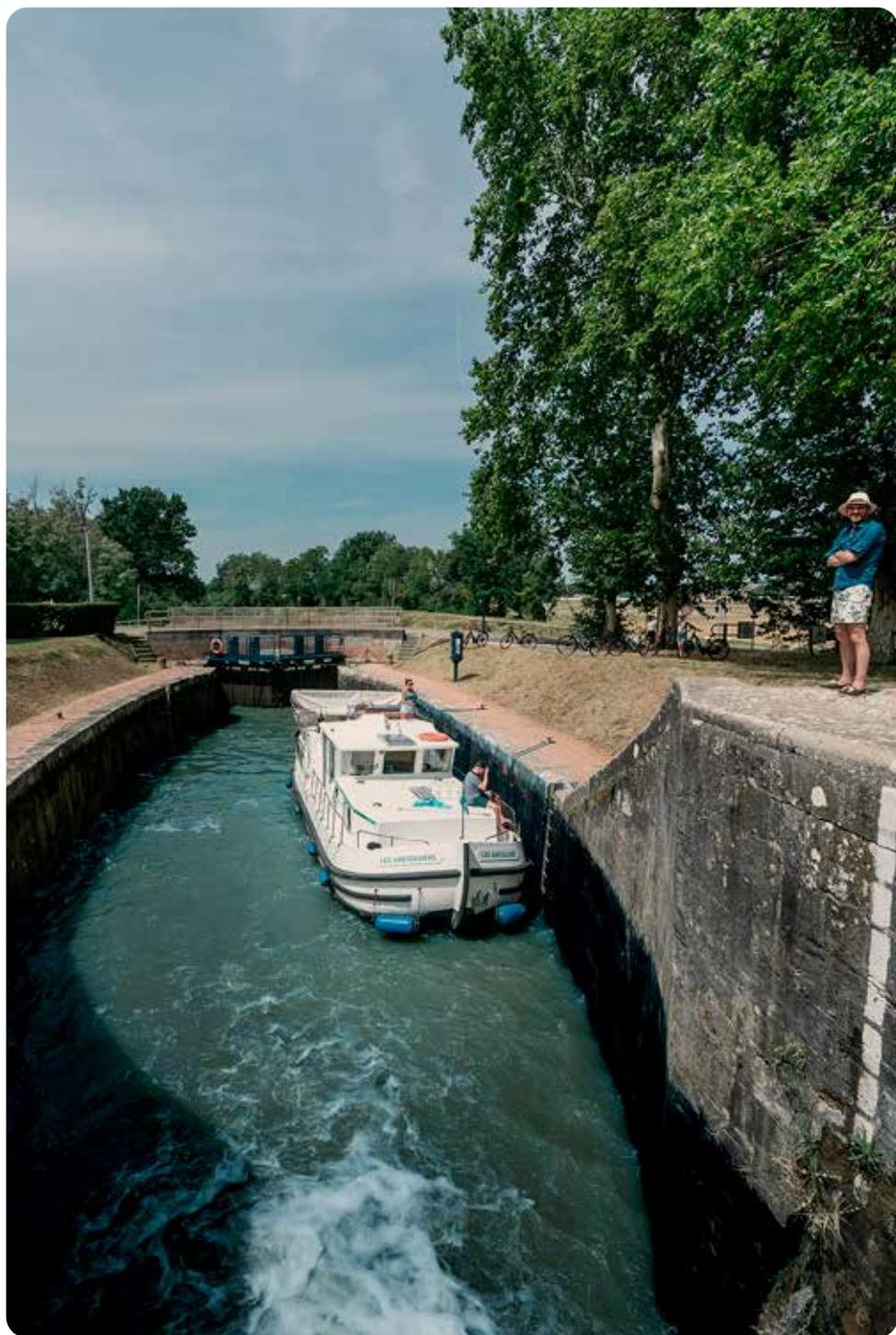
Die Inventarliste der Tarpon-Boote erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrer Reservierungsstelle.

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse		Evo-lution		Panoramic				Neo	Europa				Linssen	New con Fly			
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. - 2 Mochulare Kabinen (950E)	2 Pers. + 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Einr - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E490CS)	New con Fly
Ital. Kaffeemaschine	Nur in Italien																			
French Press (außer in Deu.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Thermosflaschen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Handfilter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Teekanne	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teesieb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schneidebrett	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Untersetzer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Servierplatte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Messbecher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Geschirrtücher	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Tablett	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Besondere Ausrüstung																				
Filterkaffeemaschine	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-
Kaffeemaschine mit Pads	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Haartrockner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-

Treueprogramm Locaboat

Als Mitglied der Locaboat-Familie haben Sie die Möglichkeit, Treuevorteile zu nutzen. Wenden Sie sich an Ihr Locaboat-Büro, um die Bedingungen zu erfahren, und genießen Sie die Vorteile ab Ihrer zweiten Kreuzfahrt.







LOCABOAT
IM FLOW MIT DEM ABENTEUER



Credits: Brigitte Merz, Erich Spiegelhalter, Xavier Spertini, Damien Lachas, Gettyimages, Joséphine Peurois, Jeuthem, Ibm, Vision, Marie Dehayes, Stilosophen, Bram Spiegelhalter, Agency Punt, Max Layer, Carriekraft and Waveline, Press tip Freiburg, Yvonne Schön, Mountains family, Entwurf und Erstellung: Maetva & Agence Signe des Temps.

